

SpaZz

das magazin für ulm & neu-ulm

Juni 2006 www.ksm-verlag.de

Stadtgeschichten
Menschen
Kulturtermine
Veranstaltungen

»Üb' immer Treu und Redlichkeit«

Gibt es eine Renaissance der Werte in unserer Gesellschaft?

TENTSCHERT
Immobilien IVD
www.tentschert.de
Tel. 0731 6021166

trenkwalder
PERSONALDIENSTE
www.trenkwalder.com
Tel. 0731 4006920-0

SpaZz Veranstaltungstipps
täglich auf 101,8

RADIO 07




PROGRAMMVORSCHAU



Timbasol
Salsa, Timba, Son

Fr-09-06-06

Casablanca



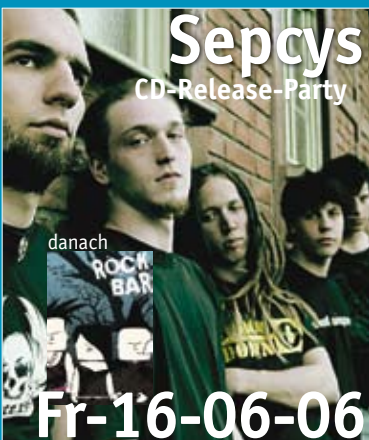
FUSSBALL-WM:
Wir übertragen alle Spiele der Mannschaften: Deutschland, Frankreich, Brasilien und Argentinien. Eintritt frei!
Geöffnet: 1 Stunde vor Anpfiff bis 30 Minuten nach Abpfiff. Beamerübertragung auf Leinwand 5 x 4 Meter im dunklen Raum.



Ben Becker
spricht

Jack London
Der Seewolf

Di-28-11-06



Sepcys
CD-Release-Party

danach

Fr-16-06-06



Volxtour 2006

Achim Reichel

Fr-13-10-06

Beziehungen und kein Ende -
Das Kult-Theaterstück aus Berlin

arena Berlin und Theater Mogul präsentieren

CAVEMAN

Du sammeln - ich jagen

15.-17.09.06



CAVEMAN
DU SAMMELN. ICH JAGEN!



Der Wert der Werte

Seit Ursula von der Leyen (CDU) Bundesfamilienministerin ist, hört man aller Orten Appelle, zu alten Werten zurückzukehren. Neu ist die Diskussion allerdings nicht. Von der Leyen kann für sich bestenfalls reklamieren, sie neu angestoßen zu haben, beziehungsweise kam sie ihr gerade recht. Im

Grunde ist das Thema so alt wie Immanuel Kants Kategorischer Imperativ. Aktuell wird der Wertedebatte Gewicht verliehen, weil es uns angeblich so schlecht geht. Wirtschaftlich, emotional, bildungstechnisch und vor allem im internationalen Vergleich – alles liegt im Argen. Auf der Suche nach Halt klammern wir uns an traditionelle Werte und Tugenden und scheinen diese wieder zu brauchen. Was noch vor wenigen Jahren als »preußisch« verpönt war, ist heute wieder akzeptiert. Die Unsicherheit im finanziellen Bereich treibt uns zurück zur Familie, zu Verlässlichkeit, Geborgenheit und Vertrauen. Wenn die eigene berufliche Zukunft ungewiss ist, muss das Netz emotionaler Bindungen greifen und uns auffangen. Dies zu bedenken und zu fördern ist nicht nur die Aufgabe der Bundesregierung, sondern vielmehr von uns allen. Erst wenn wir uns in unserem persönlichen Umfeld und in der gesellschaftlichen Umgebung wieder sicher und wohl fühlen, ein eigenes Selbstbewusstsein entwickelt haben, werden sich auch unsere wirtschaftlichen Probleme in Griff bekommen lassen. Erst dann werden wir Deutschland.

Herzlichst, Ihr Daniel M. Grafberger

In eigener Sache: Mit dieser Ausgabe hat der SpaZz einen neuen Medienpartner. Wir freuen uns über die Kooperation mit Radio 7, der SpaZz präsentiert dort zweimal täglich die Veranstaltungstipps. Herzlich willkommen an Bord!

TITELTHEMA



Gibt es eine Renaissance der Werte in unserer Gesellschaft? 5
Wertedebatte



Kulturtipps des Monats 22
Empfehlungen der Redaktion



Terminkalender 23
Alles im Monat Juni

Anzeige



Früh anfangen. Und später groß dastehen.

Die Zukunftsvorsorge mit der Deutschen Bank – denn Rendite ist die bessere Vorsorge.

- Renditestarke Vorsorgelösungen
- Ansparen bereits mit niedrigen Monatsraten ab 50 Euro
- Einmalzahlung oder lebenslange Rente
- Optional wählbare Beitragsgarantie

Damit Ihre Vorsorge mit Ihren Ansprüchen wächst. Sprechen Sie jetzt mit uns.

Wir beraten Sie gern persönlich:

Investment & FinanzCenter Ulm
Münsterplatz 33, 89073 Ulm
Telefon (07 31) 1 52 54-2 56

Leistung aus Leidenschaft.

Deutsche Bank 



Barbecue Buffet.

Wie bei jedem typischen Barbecue grillen wir Spare Ribs, Steaks, Würstchen, Fisch und vieles mehr vor Ihren Augen. Vom 02.06. bis 28.07.2006, jeden Freitagabend ab 19.00 Uhr, EUR 18,90 pro Person.

Mövenpick Hotel Ulm/Neu-Ulm
 Silcherstrasse 40, 89231 Neu-Ulm, Deutschland
 Tel +49 731 8011 739, Fax +49 731 85967
 hotel.ulm@moevenpick.com, www.moevenpick-ulm.com

www.moevenpick-hotels.com
True Excellence in Swiss Hospitality.



IMPRESSUM

Herausgeber
 Jens Gehlert (geje)
 Mit Unterstützung der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)

Redaktion
 Daniel M. Grafberger (dmg),
 grafberger@ksm-verlag.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe
 Zeljka Boley, Adrian Büsselmann (ab),
 Franz Kayser, Stefanie Müller (sm),
 Christian Oita (croi), Anke Reinl (ar),
 Martina Schröck (mas),

Gestaltung
 Sophie Gebers-Raiff, gebersdesign

Verlag
 KSM Verlag,
 Hahnengasse 32
 89073 Ulm
 Tel. 0731 9214613
 Fax 0731 9214651
 www.ksm-verlag.de
 info@ksm-verlag.de



Terminverfassung
 Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH (UNT)
 Neue Straße 45, 89073 Ulm
 Telefon 0731 161-2821, Fax 0731 161-1646
 boley@tourismus.ulm.de, www.tourismus.ulm.de
Redaktionsschluss: 10. des Vormonats

Anzeigenverkauf
 Holger Kuch, Römerstraße 21/1, 89077 Ulm
 Tel. 0731 36080314, Fax 0731 36080315
 kuch@ksm-verlag.de
 Jens Gehlert, Hahnengasse 32, 89073 Ulm
 Tel. 0731 9214613, Fax 0731 9214651
 gehlert@ksm-verlag.de

Druck
 Holzmann Druck, Bad Wörishofen

Bankverbindung
 Deutsche Bank, Konto 011 7275,
 BLZ 630 700 24

Erscheinungsweise: monatlich
 IVW
 Druckauflage 20.000
 1. Quartal 2006



Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Fotos, die dem Verlag von Veranstaltern und Agenturen zur Verfügung gestellt werden, werden nicht honoriert.

SPAZZ im Abonnement - früher Bescheid wissen
 12 Ausgaben (1 Jahr) Euro 34,- (incl. Porto und Versand). Bestellung per Fax, Brief oder Mail an: KSM Verlag, Hahnengasse 32, 89073 Ulm, Fax: 0731 9214651, info@ksm-verlag.de

Titelfoto:
 www.photos.com



unterstützen den SpaZZ. Vielen Dank dafür!

Wertedebatte

Jenseits der Spaßgesellschaft

Politiker und Medien fordern eine Rückbesinnung auf Werte

Es war einmal eine beliebige Spaßgesellschaft, deren Maxime »Anything goes« war. Da das zu wenig ist, lebte sie nicht lange. Ein paar Jahre nach dem Anschlag auf das World Trade Center, einem Börsencrash und einer Dauerkrise auf dem Arbeitsmarkt, fordern Politiker, unterstützt von den Medien, eine Rückkehr zu Werten.

Politiker quer durch alle Lager, Erzieher, Gesellschaftswissenschaftler und die Kirchen sind sich trotz einiger Diskrepanzen erstaunlich einig: Ein moralischer Ruck muss durch Deutschland gehen. Die vielen Freiheiten, die sich das Ego in den Jahren des Wohlstands genommen hat, führten auch zu Bindungs-, Kinder- und Orientierungslosigkeit, die Globalisierung trifft auf ein kränkliches Land. Mehr Werte, mehr Pflichten, weniger Beliebigkeit – sieht so unsere Zukunft aus? Wie ist es um die Wertvorstellungen unserer Gesellschaft überhaupt bestellt? **Volker Metelmann**, Münsterpfarrer und Leiter des Hauses der Begegnung, ist skeptisch, dass die Gemeinschaft den notwendigen Wandel vollziehen kann. »Die Werte müssen aus der Gesellschaft selbst kommen, dort wurde aber schon viel zerschlagen. 40 % der Paare, die wir trauen, sind nach zwei Jahren wieder geschieden.« **Annette Schavan**, Bundesbildungsministerin und Bundestagsabgeordnete ist anderer Meinung und nennt ein Beispiel: »Schon allein der Begriff ‚Erziehung‘ war eine Zeit lang verpönt, er wurde von vielen als Fremdbestimmung von Kindern verstanden. Heute bestreitet niemand mehr im Ernst, dass Kinder ein Recht auf Erziehung haben, dass sie gefördert und gefordert werden müssen, damit sie ihre Möglichkeiten und Talente entdecken können.«

Ernst-Joachim Bauer, Inhaber der Buchhandlung Aegis, sieht noch keine Wiederentdeckung von Werten. »Tugenden wie Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und Respekt gehen seit 40 Jahren zurück, aber das bedeutet nicht, dass wir unmoralisch sind. Die Werte können auch gar nicht zurück kommen. Der Kapitalismus wächst sich aus, die Schere zwischen Arm und Reich geht auf. Gutsituierte haben oft einen neuen Wert: die Gier.« Heutzutage sei es eine persönliche Entscheidung, Werte zu leben oder nicht. Genau das sieht **Ralf Rainer Reimann**, Leiter der AdK Ulm (Akademie für darstellende Kunst), als Chance: »Die Renaissance der Werte kommt, wir haben keine andere Wahl. Der Mensch muss erkennen, dass er sich ändern möchte, und dann handeln.« Für Reimann sind Werte Lebensqualität, ihre Rückkehr sei eine Gegenbewegung zum Konsumideal, der jungen Generation traue er viel zu: »Im Materiellen liegt keine wirkliche Erfüllung, nur Anspruchs-«

Werte – was ist das? Unsere Wertvorstellungen sind sowohl christlich als auch laizistisch geprägt. Aus der Antike stammen die vier Kardinaltugenden von Platon: Weisheit, Tapferkeit, Besonnenheit und Gerechtigkeit. Thomas von Aquin fügte die drei christlichen Tugenden Glaube, Liebe und Hoffnung hinzu. Die Aufklärung löste das Wertgefüge von Gott, Höhepunkt war die Maxime »Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit« der französischen Revolution. Neuere Werte der modernen Zivilgesellschaften sind Offenheit, Neugierde und Toleranz. Manche Werte, wie Jungfräulichkeit, sind obsolet geworden.

Anzeige

Anzeige

Ich bin knapp eineinhalb Jahre im P15 und trainiere regelmäßig 2 bis 3 mal in der Woche. Mein Training wird dank der modernen chipkartengesteuerten Geräte, kombiniert mit meinem Freihanteltraining, nie langweilig. Und das Ergebnis sehe ich in den regelmäßigen Checks. Das motiviert! Auch sind alle hier sehr höflich, da grüßt sich jung und alt, eine echt super Atmosphäre.
 Felix Lindinger, 32 Jahre

- Modernste chipkartengesteuerte Herz-Kreislauf- und Fitnessgeräte
- Gymnastik- und Aerobic-Kurse, Sauna, Kinderbetreuung u.v.m.
- Geräte-Zirkel **Fit 45:** Fitness und Gesundheitstraining in nur 45 Minuten
- Ab 6.00 Uhr geöffnet

P15 Fitness Club
 Petrusplatz 15, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731-76006, www.p15.de



Dr. Annette Schavan



Winfried Bauer



Ralf Rainer Reimann



Peter Langer

denken. Darauf kann man verzichten, wenn man zufrieden ist. Die Ellenbogengesellschaft kann es jedenfalls nicht sein.« Als Sündenbock in der Wertedebatte müssen manchmal die 68er herhalten. Nachgeborene werfen den Freiheitsidealist vor, der Institution Familie den Todesstoß versetzt zu haben. Seltsamerweise hat noch niemand die neue Wertedebatte als »spießig« bezeichnet. »Die 68er haben sich für Werte und eine offene und tolerante Gesellschaft eingesetzt und etwas bewegt«, sagt **Peter Langer**, Leiter des Donaübüros. Er kritisiert, dass die Gesellschaft oberflächlicher geworden ist, lobt aber die junge Generation: Die 20jährigen nähmen Verpflichtungen wieder ernst, seien verantwortungsbewusst und dem Partner treu, ohne dogmatisch zu sein. »Ich finde es gut, dass man jetzt auch genauer hinsieht, was in den Parallelgesellschaften geschieht.«

Werden die 20jährigen die Familie als ganz entscheidende Instanz im Wertgefüge retten, während die Generation Golf aus Ego Gründen – aber auch, weil sie beruflich immer wieder neu starten musste – kaum Kinder großzieht? **Martina Lutz**, Vertrauenslehrerin am Humboldt-Gymnasium, bestätigt, dass sich junge Menschen heute wieder eine Familie mit Struktur wünschen. »Sie haben erlebt, dass Familien sich auflösen können und wissen wie wichtig Familie ist.« Ansonsten gäbe es aber Defizite, sie vermisst Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit, auch die Mitmenschlichkeit bleibe oft auf der Strecke: »Verbale Gewalt und Mobbing haben zugenommen. Die Schüler freuen sich, wenn jemand anderes eine auf die Mütze kriegt.« **Winfried Bauer**, Schulleiter an der Eduard-Mörke-Grund- und Hauptschule, sieht einen Nachholbedarf an Werten. »In den Familien gibt es einen Werteverfall, viele Eltern sind einfach überfordert, das Kind bleibt sich selbst und dem Medienkonsum überlassen. Auch herrschen in manchen Migranten-

familien ganz andere Werte.« In der Ulmer Hauptschule geht es natürlich friedlicher zu als in den Brennpunkten in Berlin. Trotzdem hat die Gewalt eine andere Qualität bekommen, auch Mädchen prügeln sich mittlerweile. Die Schule und zwei Sozialarbeiter tun ihr Möglichstes, etwa mit Anti-Aggressions-training. Es gibt Fälle, die Hoffnung machen, zum Beispiel die Schülerin, die nach einer Lehre Abitur gemacht und studiert hat. Zu spät ist es also nie. Auch nicht für eine Umkehr hin zu mehr Verbindlichkeit. Das Wollen ist wichtig, den richtigen Weg muss man erkunden, zurück zur alten Großfamilie und strengen preußischen Idealen wird er bestimmt nicht mehr führen.

Martina Schröck

Langfristige gesellschaftliche Trends:

Entspannung: Yoga und Chi Gong gehören zum Alltag, besonders eindrucksvoll am vh-Programm zu erkennen. Ruhe finden und Stress abbauen trifft auf Gesundheitspflege.

Chöre: Noch nie gab es in Ulm so viele Chöre. Neben dem Singen geht es um Geselligkeit, ein gemeinsames Ziel und Harmonie. Der Jugendchor Ulmer Spatzen hat sogar einen Aufnahmestopp.

Familie: Junge Menschen nennen die Familie wieder als Lebensziel, trotz aller Coolness. Sie haben erlebt, wie zerbrechlich Beziehungen sind und wissen intakte Familien wieder zu schätzen.

Neue Bürgerlichkeit: Die Grenzen zwischen »Linken« und »Konservativen« verschwinden zunehmend. Das Wort »Spießler« ist out, Konzepte für die Zukunft werden gesucht.

Bescheidenheit: Der Druck »in« zu sein lässt nach. Praktische Autos statt flotte Flitzer dominieren die Straßen. Man rennt nicht mehr jeder Mode hinterher und ist gar nicht mehr so scharf auf die neuesten Szenebars.

Sanfte Musik: Entspannende Loungemusik kommt, aggressive Musik nervt. Klassik wird populärer, in den Metropolen ist Klassikradio Kult.

Religion: Das Interesse an Religiosität im weiten Sinn steigt langsam wieder. Es finden mehr Taufen statt, und man outet sich ungern als Atheist. Für junge Menschen gibt es die Volxbibel in Jugendsprache.

Garten: Wer keinen Garten hat, sucht einen Schrebergarten, Städter zieht es vermehrt in die Lauben, mit Gartenzweig oder ohne.

Anzeige



»Vermüllung in den Köpfen droht«

Prof. Manfred Spitzer, Hirnforscher, Autor und Direktor der Psychiatrie der Ulmer Universitätsklinik

SpaZz: Warum brauchen wir Werte?

Prof. Manfred Spitzer: Wertgefüge – Freiheit, Gerechtigkeit, Gemeinschaft, Solidarität und noch vieles mehr – sind komplizierte Betriebssysteme von Gesellschaften. Solche Gruppen funktionieren keineswegs beliebig. Im Gegenteil: Man kann es auch richtig falsch machen. Dann sind alle unglücklich, unfrei, Ungerechtigkeit herrscht und keiner will etwas tun.

Wie lernt man Werte?

Werte verhalten sich zum Verhalten wie die Grammatik zum Sprechen: Die wenigsten Menschen wissen über die Grammatik Bescheid, können sie aber, denn sie sprechen korrekt. Die meisten Menschen verhalten sich konform mit einer Reihe von Werten, ohne sie genau zu kennen.

Was bedeutet das für die Erziehung?

So wie wir in der Sprachgemeinschaft »baden« und die Muttersprache in uns aufnehmen, »baden« wir auch in der Wertegemeinschaft. Wir müssen nur dafür sorgen, dass Heranwachsende wirklich in der Gemeinschaft aufwachsen – und nicht irgendwie neben ihr oder gar außerhalb, schlimmstenfalls in virtuellen Räumen.

Sie meinen die Medien?

Junge Leute verbringen heute nach dem Schlaf (7 Stunden) die zweitmeiste Zeit vor Bildschirmen (fünfeinhalb Stunden), erst danach kommt die Schule. Was sie dort sehen, sind weitgehend nicht die Inhalte unserer Wertegemeinschaft. Sind wir fähig, der multimedialen Vermüllung der Köpfe der nächsten Generation entgegenzuwirken? Ich hoffe es, aber es sieht nicht danach aus.



Prof. Manfred Spitzer

INFORMATION

Eine Publikation von **Manfred Spitzer** über die Auswirkungen des Bildschirm-Konsums: »**Vorsicht Bildschirm!**«
Erschienen: Januar 2005 bei Klett, EUR 16,95

Kulturwerte im Sog der Beliebigkeit?

Kulturmacher sehen die Trends zwischen Anspruch und Oberflächlichkeit angesiedelt

Welche kulturellen Angebote wir nutzen, sagt viel über unser Befinden aus. Eine spannende Entwicklung setzt ein neugieriges Publikum voraus, das mehr erwartet als Unterhaltung auf dem Niveau Privatfernsehen.

Wenn wir ehrlich sind, sind wir alle von den Massenmedien beeinflusst, im positiven wie im negativen Sinne. Junge Menschen orientieren sich meist stark an der hippen Welt von Viva und Co., aber auch ältere werden vom Fernsehen geprägt. Anbieter lokaler Kultur bekommen das zu spüren: »Die Bereitschaft, etwas Neues auszuprobieren, hat in den letzten Jahren nachgelassen. Die meisten Leute gehen am liebsten zu Künstlern, die sie schon aus dem Fernsehen und dem Radio kennen«, beobachtet **Thomas Rothacker**, Geschäftsführer des Roxy. Das gelte sowohl für Stars mit Tiefgang, als auch für die vielen Eintagsfliegen der Showbranche. Dass das Roxy trotzdem ein breitgefächertes Programm für alle bieten kann, und sich Ulm wie Neu-Ulm mittlerweile mit Veranstaltern von Klassik bis hin zu modernem Theater und experimentellem Ballett durchaus sehen lassen können, liegt am Enga-

gement der Städte, den Sponsoren und nicht zuletzt daran, dass durchaus ein Publikum existiert, das Angebote jenseits des Mainstreams schätzt. Es gab und gibt immer zwei Strömungen: oberflächlichen Zeitgeist und Menschen, die wissen, was sie wollen, seien es klassische Konzerte oder Neues wie mongolische Vokalkunst. Der Trend könnte in Zukunft weg vom abernen, peinlichen und oft auch fiesen Gaga hin zu mehr Inhalt gehen, wobei sich Unterhaltung und Anspruch nicht einmal ausschließen. Das Theater Ulm startet mit dem Thema »Familie« in die nächste Spielzeit, danach heißt das Motto »Heimat«.

Martina Lutz, Vertrauenslehrerin am Humboldt-Gymnasium und Leiterin einer Theater AG, meint, dass kurioserweise die Bohlen-Attacke »Deutschland sucht den Superstar« die Wende eingeläutet hat: »Da ging es doch nur um Spaß auf Kosten anderer, um Freude, wenn sich jemand blamiert.« Setzt eine Korrektur ein? **Ralf Rainer Reimann**, Leiter der vor zehn Jahren gegründeten Schauspielschule AdK, sagt optimistisch: »Die anspruchsvollere Nachfrage wird weiter zunehmen.«

Dazu passt auch die Einschätzung von **Dagmar Engels**, Leiterin der Ulmer Volkshochschule: »Ich kann nicht bestätigen, dass alles gleichgültiger und beliebiger wird.« Gesellschaftliche Themen, Weiterbildung aller Art, Entspannungstechniken und produktives Miteinander, etwa in Chören, seien heute besonders gefragt, aber die Zeit der großen Diskussionen sei vorbei.

Auch das Interesse, ein Instrument zu erlernen, ist nach wie vor ungebrochen. »Musizieren fördert nebenbei auch die Ausgeglichenheit der Persönlichkeit«, betont **Micaela Grüner**, stellvertretende Leiterin der städtischen Musikschule. Bestseller zum Thema Wertewandel und Gesellschaft sind zur Zeit Bücher wie »Schluss mit lustig« von Peter Hahne – ein Zeichen für eine Gegenbewegung zur Beliebigkeit? »Das sehe ich nicht so. Die Bücher kaufen Menschen, die sich für die Thematik interessieren, genauso wie Frauen gerne Frauenlite-



Dr. Dagmar Engels



Ernst-Joachim Bauer

ratur lesen«, sagt **Ernst-Joachim Bauer** von der Buchhandlung Aegis. Populär seien auch Lebensratgeber, die auf sehr einfache Lösungen setzten, und am besten verkauft sich Unterhaltungsliteratur auf jedem Niveau. »Das ist auch in Ordnung so, Lesen dient dem Abtauchen. Biografien sind ebenfalls sehr gefragt, das zeigt Neugierde auf das Leben anderer Menschen«, so Bauer.

Egal, wie optimistisch oder wie realistisch man ist, wir haben die Wahl. Fernsehen und Dudelfunk können wir abdrehen, Alternativen gibt es mehr als genug. Und selbst wenn wir beim Autofahren doch mal reinhören in einen Kiddie-Hitsender für Leute bis 50, begegnen uns dort auch junge Leute wie Xavier Naidoo oder Annett Louisan, die uns zeigen, dass man mit engagierten Texten noch immer vorne landen kann.

Martina Schröck



Micaela Grüner



Thomas Rothacker

»Freiheit ohne Verpflichtung geht nicht«

Volker Metelmann ist Münsterpfarrer und leitet das Haus der Begegnung

SpaZz: Erleben wir eine Renaissance der Werte?

Pfarrer Volker Metelmann: Der Apfel für eine Renaissance der Werte ist überreif. Man kann nur hoffen, dass er bald vom Baum fällt und dann noch genießbar bleibt.

Sind wir in einer Phase ohne Werte?

Seit die Beliebigkeit herrscht, gibt es in unserer Welt kein normales Maß mehr, die Menschen werden orientierungslos und spüren eine Leere. Die Situation ist dramatisch. Jetzt in der Globalisierung brauchen wir die Werteorientierung zurück.

Welche Werte sind wichtig?

Der wichtigste Wert ist die Verlässlichkeit, zusammen mit

Verantwortung. Wir müssen vorgehen gegen die Gleichgültigkeit, die egoistische »Null-Bock-Gesellschaft«. Freiheit ohne Verpflichtung funktioniert nicht.

Tun sich Deutsche mit Werten schwer?

Natürlich. Das Nazitum hat Werte einfach zerstört. Die Nationalsozialisten waren Feinde der Kultur. Davon hat sich die Welt noch nicht erholt. Den Deutschen fällt es schwer, Werte zu formulieren und sie einzufordern, das sieht man auch an der Debatte zur Einbürgerung.



Volker Metelmann

INFORMATION

Haus der Begegnung, Begegnungs- und Bildungszentrum der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Ulm, Grüner Hof 7, 89073 Ulm, Tel.: 0731 920000, Fax: 0731 9200020, info@hdbulm.de

präsentiert von:



WM 2006 COUNTDOWN am 09.06. geht's los

Serie [10] WM-Geschichten: Ein Fall für Scotland Yard

Die Brasilianer schimpften. So etwas konnte ja nur den Engländern passieren. Am 20. März 1966, keine vier Monate vor dem Beginn der WM in England, wurde der Weltpokal gestohlen, und zwar auf einer Briefmarkenausstellung (!) in der Central Hall in Westminster. In Brasilien, so Abraim Tebel vom brasilianischen Sportverband in der »Times«, wäre so etwas undenkbar gewesen, zu groß sei der Respekt auch der Gauner vor dem Fußball. Acht Jahre hatten die Brasilianer, Weltmeister 1958 und 1962, den Pokal unter ihrer Obhut gehabt. Und kaum gaben sie ihn nach England, schon...



Cecil Richardson, einer der Verantwortlichen der Veranstaltung, wunderte sich, dass der Dieb Briefmarken im Wert von drei Millionen Pfund liegen ließ, um sich die unscheinbare, nur 35 cm hohe und nicht einmal vier Kilo schwere Statue unter den Nagel zu reißen, die noch dazu nicht einmal aus massivem Gold gemacht war, sondern aus vergoldetem Sterlingsilber – angefertigt 1928 vom französischen Bildhauer Abel Lafleur. Scotland Yard wurde auf die Spur der vermissten Trophäe gesetzt, doch der einzige, der die richtige Fährte aufnahm, war ein Hund: die zweijährige Promenadenmischung »Pickles« stöberte die »Coupe Jules Rimet«, die einst von Fritz Walter und Pelé stolz gen Himmel gereckt worden war, unter einem Busch auf, ganz zufällig, beim Gassigehen mit seinem Herrchen, dem 26-jährigen Themse-Fährschiffer David Corbett. Corbett bekam als Dank 3000 Pfund

Finderlohn [zum Vergleich: die englischen Spieler erhielten pro Nase 1000 Pfund für den Titelgewinn]; sein Hund saß beim Eröffnungsspiel in der Ehrenloge, durfte [zum doppeltem Honorar] in einem Spielfilm mitwirken und bekam ein Jahr Hundefutter gratis.

Hatte Scotland Yard auch den Pokal selbst nicht gefunden, der Täter war schnell gefasst: Edward Betchley (47), Hafenarbeiter aus London, hatte 15000 Pfund Lösegeld gefordert und damit gedroht, den Pokal einzuschmelzen. Er wurde zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Die Brasilianer mussten vier weitere Jahre warten,

bis sie die Trophäe wieder in die Hand nehmen durften – diesmal für immer, denn als dreimaliger Sieger durften sie den Pokal behalten. Für immer? Nun, nicht ganz: 1983 verschwand sie aus dem Büro des brasilianischen Verbandes, wo der Pokal ungesichert herumstand, nur durch einen Haumeister bewacht. Der Pokal, diesmal wohl wirklich eingeschmolzen, wurde nie wieder gefunden. 1994 wurden die Diebe während der WM in den USA gefasst; Brasilien besitzt seitdem eine Kopie.

Mit einer Kopie Vorlieb nehmen muss auch der Fußballverband, der den neuen, 1974 gestifteten »FIFA World Cup« zum dritten Mal gewinnt (Deutschland, Brasilien und Argentinien haben das bereits je zweimal geschafft). Die neue Statue – immerhin aus massivem 18-karätigen Gold und knapp fünf Kilo schwer – ist als ewiger Wanderpokal konzipiert.

Franz Kayser

SpaZz Fußball-Sonderheft

Es wird rund gehen ab dem 9. Juni in Deutschland. Denn dann rollt das runde Leder und es ist Weltmeisterschaftszeit, bis dann am 9. Juli in Berlin der neue Champion feststeht. Rechtzeitig zu diesem globalen Ereignis hat der SpaZz eine Sonderpublikation herausgebracht, die seit dem 15. Mai bei allen bekannten SpaZz-Auslagestellen und zusätzlich allen Filialen der Sparkasse Ulm kostenlos erhältlich ist. Den Leser erwartet eine ungewöhnliche Themenmischung – beispielsweise Antworten auf die Frage, ob im Bordell während der Fußball-

hochzeit mehr los ist als sonst, oder ein Übersetzungsguide, der hilft, die Stadionparole »Schiri, ans Telefon!« auf persisch oder kroatisch zu skandieren. Servicethemen wie ein Spielplan oder Tipps zu allen Events in Ulm und Neu-Ulm runden das 32 Seiten starke Heft ab.



Anzeige

Herzlich willkommen auf unserer idyllischen Gartenterrasse!

- täglich Mittagstisch von 11.30 bis 14.30 Uhr
- Do. bis Sa. auch abends von 18 bis 23 Uhr warme Küche
- Kuchen, Torten und Pralinen aus eigener Konditorei
- Jeden 1. Sonntag im Monat Großes Frühstücksbuffet
- Jeden 1. Donnerstag im Monat Pasta-Buffer von 18.30 bis 22 Uhr

Konzertsaal
Café • Bar • Restaurant • Konditorei
Inh. Karin Eck

Silcherstraße 2, 89231 Neu-Ulm, Tel. (07 31) 7 76 00, Fax 7 61 25
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8-18 Uhr, Do-Sa 8-1 Uhr, So u. Feiertage 9-18 Uhr

Internet: www.konzertsaal-neu-ulm.de

SpaZz
Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie eine Zeitkarte zum ermäßigten Preis.

Der SpaZz präsentiert im Ulmer Zelt

Bettina Castaño, Yann Tiersen und Calexico in Concert in der Friedrichsau

Sommerzeit ist Ulmer-Zelt-Zeit! Zur 20. Spielzeit vom 24. Mai bis 8. Juli sind 39 Abendveranstaltungen mit Kultur aller Couleur angesagt, das bunte Kinderprogramm ist sonntags eintrittsfrei und einer der schönsten Biergärten der Region lädt zum Verweilen ein. Dieses Jahr präsentiert Ihnen der SpaZz drei ausgewählte Veranstaltungen:



Samstag, 3. Juni, 20 Uhr: Bettina Castaño
»Flamenco meets Zigan«
Bettina Castaño fasziniert durch blendende Technik und die Intensität ihrer Interpretation, darüber hinaus experimentiert sie und verbindet Genres, die auf den ersten Blick nicht zusammenzupassen scheinen. Im Ulmer Zelt entflammt sie die Zigeunerleidenschaft. Virtuos und sinnlich ist das Zusammenspiel der Berky-Teufelsgeiger aus Bratislava mit Bettina Castaño und ihrer Flamencogruppe. Ein einmaliges tänzerisches und musikalisches Feuerwerk.



Sonntag, 25. Juni, 20 Uhr: Yann Tiersen
Manchmal ist die Musik in einem Film so präsent und eingängig, dass man sie auf ewig nicht vergisst. Bei Yann Tiersens Musik zu »Die fabelhafte Welt der Amélie« oder »Goodbye Lenin« ist das der Fall. Und so platzierte sich der »Amélie«-Soundtrack auch auf Position 32 der Charts. Tiersen kann aber noch mehr: Er beherrscht Klavier, Akkordeon, Mandoline, Bass, Gitarre, Banjo, Melodica, Vibraphone und diverse Rhythmus-Instrumente. Ein unschlagbares Live-Erlebnis!



Sonntag, 2. Juli, 20 Uhr: Calexico
Ihr Musikstil ist schwer zu beschreiben: TexMex, Folk- und Country-Rock, Mariachi-Sound, oder auch Desert-Rock und Gringo-Rock. Aber die Fans wissen: Expect the unexpected, denn mit jedem Album geht die Band einen neuen Weg. Ihre brandneue Scheibe »Garden Ruin« stellt sie im Ulmer Zelt vor.



Paradekonzerte auf dem Ulmer Marktplatz

Eine Traditionsveranstaltung geht in ihre 28. Saison

Seit dem 14. Mai finden - dieses Jahr schon zum 28. Mal - wieder bis zum 24. September jeden Sonntag die Paradekonzerte auf dem Ulmer Marktplatz statt. Musikalischer Auftakt ist immer jeweils morgens um 11 Uhr. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm vom Heeresmusikkorps über das Philharmonische Orchester, verschiedene Musikvereine bis zur Iveco Big Band. Die Veranstaltungen - die bei jedem Wetter stattfinden - locken jedes Jahr viele Zuhörer an. So finden sich an schönen Tagen bis zu 1.500 Zuhörer auf dem mittlerweile autofreien Marktplatz ein. Organisiert wird das Freiluftevent auf rein ehrenamtlicher Basis, seit 11 Jahren

von Helga Malischewski und Gerhard Bühler und ihrem Verein Ulmer Paradekonzerte e.V.. Auch die Musikanten treten ohne Gage auf. Die Finanzierung wird über einen Zuschuss der Stadt Ulm und einige Sponsoren, unter anderem die Ulmer Brauerei Gold Ochsen, getragen.



Paradekonzert am Schwörsonntag 2004

SpaZzenliebling

Wehmut
Man kann ja über vieles mit sich reden lassen. Für uns Kuchenliebhaber indes ist eines gewiss: Die besten Kuchen in Ulm und Neu-Ulm gibt's bei Karin Eck vom Cafe »Häberle«. Basta und Punkt! Deshalb war es auch nur ein Anflug von Bitterkeit, als das altherwürdige Haus vor einiger Zeit von seinem angestammten Traditionsplatz am Neu-Ulmer Petrusplatz in sein neues Domizil beim Neu-Ulmer Augus-Theater umzog, und dort fortan unter dem Namen »Konzertsaal« firmierte. Denn weiterhin war und ist gewährleistet, dass man an der Donau eine sichere Anlaufstelle für geschmacklich erstklassige Caféhaus- und Kuchenkultur hat.



Dennoch kommt ein Funken Wehmut auf, wenn man dieser Tage am Petrusplatz vorbeiflaniert, und den Baggern beim Abriss des früheren Sitzes des Cafe Häberle zusehen konnte. Gedanken werden wach an ruhige Cafénachmittage in gediegenem Ambiente, ein Ort, der frei von Zeit und Tempo schien, und mit liebenswürdigem Charme eine stilvolle Antiquiertheit zelebrierte. Und trotz allem war hier alles frisch im Geist und vor allem auf den Kuchenplatten. Liebes »Häberle«, auch im Konzertsaal halten wir Euch die Treue. Und wir lassen auch weiterhin nicht mit uns reden, wo es die besten Kuchen gibt. Versprochen!



Geschmacksverstärker? Wozu?

Spätestens nach dem Essen lächelt im »Long & Phuong« niemand mehr

Die asiatischen Schnellrestaurants schießen derzeit geradezu wie die Morcheln aus der Peking-Suppe. Neuestes ist das »Long & Phuong« in der Frauenstraße. Eigentlich genau das richtige für ein schnelles Mittagessen. Die Innenreinrichtung ist mit viel Bambus und einem Wasserspielchen auch eine kleine asiatische Oase. Während die Vorspeisen noch akzeptabel sind, müssen wir beim Abräumen der Teller bereits wegen frischem Besteck zum Hauptgang diskutieren. Auf Fragen, was denn der Unterschied zwischen den unterschiedlichen Soßen sei, gab's nur ein gemurmeltes »Ja, die sind unterschiedlich« - aha, danke! Unser Schweinefleisch mit scharfer Soße und das

vietnamesische Hühnchen schmecken schlicht nach gar nichts, das Gemüse ist totgekocht und von Einfallsreichtum nicht der Hauch einer Spur. Der Hinweis auf der Speisekarte »Alle Gerichte sind mit Geschmacksverstärker« lässt sich nur mit einem »Wozu? Es schmeckt doch eh nach nichts.« quittieren. Von unserem Fensterplatz streift der Blick wehmütig zur Konkurrenz auf der anderen Straßenseite. So schnell gehen wir nicht mehr fremd.



Geschmack? Leider Fehlanzeige

Anzeige



Praxis für Krankengymnastik und physikalische Therapie

Wir helfen nicht nur Sportlern!

Gartenstraße 36
89231 Neu-Ulm

Telefon 0731. 9756920
Telefax 0731. 9756921

Therapieangebote (alle Kassen):

- Krankengymnastik, KG an Geräten
- Manuelle Therapie
- Massage, Man. Lymphdrainage
- Skoliosebehandlung n. Schroth
- Craniosacrale Therapie
- Migränebehandlung
- Rythmische Massage
- Hot Stone Massage

Weitere Therapieformen und Informationen im Internet

info@rehapro-online.de
www.rehapro-online.de

Fetzig und fröhlich in den Sommer

Musikalisch-kulinarischer Genuss im Restaurant Gaumenschmaus

Mittlerweile schon zu einem Klassiker der Sommersaison geworden sind die Brunch-Buffets in Andreas Hintz Restaurant Gaumenschmaus. Mit Live Musik startet der »Gaumenschmaus« in Merklingen deshalb auch heuer wieder in die warme Jahreszeit. Jeden Sonntag im Juni gibt es von 10:30 bis 14 Uhr ein umfassendes kulinarisches Brunch-Bufferet – und wer das nicht mag, kann natürlich auch »à la carte« essen. Bei schönem Wetter kann man das Essen und die Musik auf der Terrasse genießen, bei schlechtem Wetter im Restaurant. Live-Musik gibt es auf jeden Fall, und zwar: am 4. Juni »Die Dicken Fische« (Coverband mit Rockklassikern von Rolling Stones bis U2), am 11. Juni »The Preoria Dixi Walkers«, am 18. Juni »Tante Fridas Jazzkränzchen« und am 25. Juni noch mal »Die Dicken Fische«.



Gaumenschmaus: Brunchen auf der Terrasse

INFORMATION
 Restaurant **Gaumenschmaus**, Siemensstr. 2, 89188 Merklingen,
 Tel: 07337 394, www.gaumenschmaus.info

LESER BRIEF

»Kinder, kommt ins Theater!« Spazz 05.2006

Ein Kommentar, so versicherte mir der Spazz-Verleger Herr Gehlert, gebe eine subjektive Meinung wieder und erhebe nicht den Anspruch auf Objektivität. Und weil das so ist, darf auch ein gewisser Herr Oita seinen Kommentar im Spazz loslassen. Er ist da nämlich einer Sache auf die Spur gekommen, die wahrlich zum Himmel stinkt!, behauptet er. Einen ganz bösen Schuldigen präsentiert er auch sogleich: nämlich den Rattenfänger von Ulm! Und der sitzt in der »Spielschachtel« und verzehrt Kuchen. Ganz alleine, ohne zu teilen, ohne Erklärungsnot! Einen Namen nennt er vorsichtshalber nicht! Das würde ja das Märchen stören. Da wird lieber wolkig schwadroniert, vom üblen Monopolisten. Damit die Nebelkerze auch den Anschein von Realität bekommt, wird ein halbzei-

liges, erfundenes (!) Zitat (betr. Ulmer Theater) aus dem Ärmel gezogen und als echtes verkauft. Frage an Herrn Oita: wer sind in seinen Augen die Ratten, die dem Rattenfänger von Ulm so billig auf den Leim gehen? Die zig tausend Besucher der Ulmer Spielschachtel? Oder die angeführten märchenhaften Stadtherren? Und welche Schandtät verübt der Rattenfänger von Ulm an den Kindern, die ihn und die Spielschachtel besuchen? Es wäre wohl besser, Herr Oita als Kommentator im Stadtmagazin Spazz würde erst einmal seriös recherchieren, bevor er dilettantisch Märchen erzählt und fragwürdige Bilder verwendet. Was da so zum Himmel stinkt, könnten nämlich schlicht Gase aus frustrierten Därmen, Pardon! Hirnen sein.
Christoph Geigenberger, Theaterleiter Ulmer Spielschachtel

Anzeige

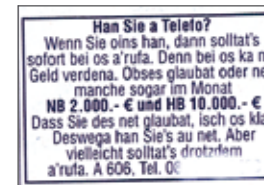
Spazzenhirn

Stilblüten, Sprachasthma und Nonsens



Pharmaschinken Ja, das ist ja genau das richtige Angebot für jeden »Chef«. Eine Pizza mit Rucola und Pharmaschinken. Pharmaschinken kommt übrigens von Schweinen, die mit Antibiotika und Hormonen so stark gefüttert wurden, dass sie unter das Arzneimittelgesetz fallen und nur von einem Pizaexpress mit Apothekerlizenz geliefert werden dürfen. Mahlzeit!

Han Sie a Telefo? Ha so ebbes! Ist das jetzt Schwäbisch oder Bayerisch? Muss ich irgendwelche Dialekte beherrschen, um dort zu »schaffa«. Heisst NB »Nebaher« und HB »HauBdsächlich«? Zugegeben kreativ, aber wir glauben es trotzdem nicht!



907	Badisches Schwäbische Maultaschen geschmälzt, garniert mit Salaten	7,50
104	Linsengericht mit Wienerle, Spätzle	7,50
913	Hirschkalbsbraten mit Rotweinbirne und	

Badisches aus Schwaben Bei einem gemütlichen Radler auf dem Merkur (der Haushügel Baden-Badens) müssen wir entsetzt feststellen, dass bei den Gelbfüßlern wohl das koloniale Denken in den Köpfen steckt. Unter der Überschrift »Badisches« werden hier Schwäbische Maultaschen verkauft! Einst waren wir die freie Republik Wilder Süden und mussten uns solche Frechheiten nicht bieten lassen!

Anzeige

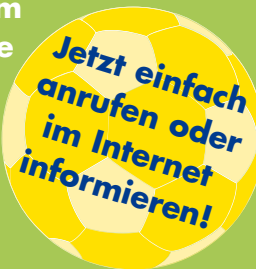
Kick it like Berlitz!



UNSER WM-SPECIAL VOM 9. JUNI BIS 15. JULI 2006:

- Einzelunterricht in allen Sprachen
- Nur 39,- Euro pro Einheit*

Alle Kursinfos für Ulm unter www.berlitz.de



Berlitz
www.berlitz.de

Auch in Ihrer Nähe:
 Ulm • Münsterplatz 6
 Telefon: 0731/1 76 25 20

*Gilt nur bei Abschluss eines neuen Vertrages. Mindestbuchung: 10 Unterrichtseinheiten. © Berlitz Deutschland GmbH 2006

Tatsächlich erlebt ...

Tomatenbiss mit Folgen



Neulich in einem eher hochpreisigen Gemüse- und Delikatessenladen in der Ulmer Hafengasse, in dem es nach eigenem Credo »knackig und frisch« zugeht. Wir beobachten: Mutter mit Kleinstkind im Kinderwagen und ca. Dreijährigem an der Hand verlässt nach ihrem Einkauf das Geschäft. Ihr Blick fällt auf den Dreijährigen, der genussvoll eine offenbar stibitzte Tomate verspeist. Die korrekte Mutter kehrt unter tadelnden Worten an den Kleinen in das Geschäft zurück, wendet sich dort an die Verkäuferin, die mit Wiegevorrichtung an der Kasse sitzt, und erklärt das »Missgeschick«. Nicht die vielleicht zu erwartende Reaktion (»die darf der Kleine gerne essen, guten Appetit, oder so ähnlich!«) erfolgt, vielmehr entwindet die Kassendame dem arglosen Kleinen die angebissene (sic!) Tomate, legt sie gewissenhaft auf die Waage und nennt der Mutter den Preis für die Frucht! Ob die den geforderten Preis ohne Kommentar entrichtete, konnten wir nicht mehr miterleben, denn wir flohen diesem Ort. Ganz schön knackig, das Ganze, und an der frischen Luft kamen uns Zweifel, ob wir hier wieder einkaufen werden.

Anzeigen



MEISTER DER MODERNE

Malerei und Graphik der 20er und 30er Jahre
Sammlung Brabant

Ausstellung im Neuen Kloster Bad Schussenried
26. März - 2. Juli 2006

Öffnungszeiten
Dienstag - Freitag 10 - 11 und 14 - 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 10 - 12 Uhr

Weitere Informationen
Näheren und über Baden-Württemberg, Art, Ulm
Senden, 0029 / 90 10975
Internet: www.publikationen-und-garten.de



WUTANFALL

Marketing-Falschfahrer

Kaum ist die Formel 1 wieder ein bisschen spannender und der Ferrari von unserem besten Schumi wird auf dem Weg zum 2.149ten Weltmeistertitel böse vom spanischen Alonso blockiert, glaubt man bei den Museen der Stadt, wohl irgendwie in Solidarität ausbrechen zu müssen und moralische Schützenhilfe in Form einer Rennsport-Kunst-Verbindung bieten zu müssen - woher diese Verbindung jedoch kommt, weiß nur der Werbegott allein. Anders jedenfalls kann man sich dieses Machwerk von Flugblatt, welches als Werbung für die diesjährige Museumsnacht dienen soll, wohl nicht erklären. Ein rot leuchtendes Pamphlet, gestaltet wie eine billige Klingeltonwerbung aus einem Teenie-Tokyo-Hotel-Aufklärungsblättchen, überstreut mit tollen kleinen Piktogrammen und dem wunderbar plakativen »Formel Art«-Schriftzug. Wer bei diesem Flyer an Kunst und Kultur denkt, hat vermutlich die gleichen Drogen geraucht, wie der Grafiker, dessen Namen auf dem Flyer wohlwissend nicht vermerkt wurde. Mit solchen Werbemitteln bringt man die Besucher nicht dazu, die schwarz-weiß karierte Fahne zu schwenken, sondern vielmehr James Bonds weise Worte zu rezitieren: »Widerlich, einfach widerlich«.



Radioreporter erhalten Medienpreis

Engagierte Beiträge: Stefanie Müller (Donau 3 FM) und Thomas Ultsch (Radio 7)

Die Teams von Radio 7 und Donau 3 FM waren in Bussen ins Stuttgarter Apollo-Theater gefahren und tatsächlich – aus den beiden Nominierten wurden Preisträger. Stefanie Müller und Thomas Ultsch erhielten den Medienpreis der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK). Er ist einer der begehrtesten Journalistenpreise und wird einmal im Jahr vergeben. Stefanie Müller (27), Redakteurin und Reporterin bei Radio Donau 3 FM, hatte sich mit ihrem Kurzporträt über Elisabeth-Hartnagel-Scholl, die Schwester von Hans und Sophie Scholl, schon im Vorfeld gegen alle Mitbewerber in der Kategorie »Hörfunk-Information« durchgesetzt und war



Stefanie Müller: Redakteurin bei Radio Donau 3 FM

Mal ehrlich ... Herr Langer



Peter Langer (55) geboren in Heidelberg, ist Leiter des Donaubüros und Künstlerischer Leiter des Ulmer Donauevents. Nach seinem Germanistik-Studium arbeitete er als Gymnasial-Lehrer. Insgesamt 14 Jahre Mitglied des Ulmer Stadtrats. Mitbegründer von Roxy, Ulmer Zelt und Kontiki.

Ihr Sternzeichen und was daran typisch für Sie ist?

Stier – Beharrlichkeit, Eigensinn, Freude an den schönen Dingen des Lebens, Ungeduld, Jähzorn ...

Ihre Schuhgröße?

43

Ihr Leibgericht?

Lammbraten, Wiener Schnitzel, Spaghetti Vongole – je nach Lust, Jahreszeit, Wein

Was treibt Sie an?

Die Idee einer zivilen Bürgergesellschaft in Europa.

Das Schönste an der Region Ulm/Neu-Ulm?

Die Donau.

Auf welche Frage wüssten Sie gerne eine Antwort?

Wie schafft man Ignoranz, Fremdenhass und Fanatismus aus der Welt?

Was war als Kind Ihr Berufstraum?

Schauspieler

Das Thema, wenn Sie ein Buch schreiben würden?

Meine Geschichte(n)

Was lieben Sie, was verachten Sie?

Meine Frau, meine Kinder, Momente der inneren Ruhe und Gelassenheit – Dummheit und Intoleranz.

Welchen Traum möchten Sie noch verwirklichen?

Mit Familie und Freunden auf einem Fluss-Segler die Donau hinunter bis zum Schwarzen Meer fahren.

die einzige Nominierte. »Ich habe diesen Beitrag ausgewählt, weil mich Frau Hartnagel-Scholl besonders beeindruckt hat. Ich konnte anlässlich der Vorpremiere des Films ‚Sophie Scholl – die letzten Tage‘ mit ihr sprechen.« Die Jury lobte die »sehr gute Interviewführung und entsprechende Auswahl der O-Töne«. Der Beitrag sei authentisch, aktuell, sowie gleichermaßen sachlich und berührend. Für den jungen Sender war es die erste Auszeichnung.

Thomas Ultsch (28), Volontär bei Radio 7, hatte aus dem Thema Rechtschreibreform die Glosse »Der eiserne Rechtschreibvorhang« gestrickt. Radio 7 hatte den ironisch-lustigen Beitrag am 1. August 2005 gesendet – als in Baden-Württemberg die Neue Rechtschreibung alleinige Gültigkeit erhielt und in Bayern weiterhin beide Schreibweisen richtig blieben. Er rechnete nicht damit, dass er in der Kategorie »Hörfunk-Volontär« gewinnen würde, denn es gab noch zwei weitere Nominierende. Er erzählt: »Das war spannend. Man konnte die Wertung der Jury an einer Art TED verfolgen und plötzlich lag ich vorne.« An seine Worte, als ihm Ingo Nommensen (»Volle Kanne«, »Hallo Deutschland«) eine Urkunde, eine Skulptur und 3.000 Euro überreichte, erinnert er sich nicht mehr, so groß war die Freude. Die Jury überzeugte die Art und Weise, in der »ein nationales Aufreger-Thema gekonnt auf die Region heruntergebrochen wurde« und lobte die Lebendigkeit und den Drive, die durch sehr gute Originaltöne und Hintergrundgeräusche entstanden seien.



Thomas Ultsch: Volontär bei Radio 7

Endlich Urlaub...

Beobachtungen über die Unsitten des modernen Tourismus

Voller Vorfreude laufe ich in die Flughafenhalle: Eine Woche Mallorca wartet auf mich! Meinen großen Koffer werde ich schnell am Schalter los, allerdings erst, nachdem ich eine kleine Ewigkeit den »Fenster-Platz-Ambitionen« einer aufdringlich geschminkten Frau samt Hund vor mir gelauscht habe. Ich verdrehe die Augen, vergesse die Farbtopf-Tussi aber gleich wieder und laufe im Urlaubsschritt Richtung »Check In«. Eine stämmige Dame neben mir legt zentnerweise Gold-Schmuck aufs Band. Während dieser mit Röntgenstrahlen beschossen wird, zetert sie ihren Mann an: »Bei mir piept's eh immer«. Leicht genervt komme ich zur selben Meinung und sehe von weitem schon die Schlange meiner Mitreisenden am Boardingschalter. Während quiekend Passfotos verglichen werden, verrät mir ein Blick auf die Uhr: Noch 30 Minuten bis zum Boarding. Kopfschüttelnd überlege ich mir, in welchem Augenblick aus dem gemeinen Deutschen ein gemeines »Tour-Monster« wird. Werden die am Flughafen beiseite genommen, um eingebläut zu bekommen, dass ab jetzt nur noch zählt, wer bei sämtlichen Schlangen ganz vorne steht und gleichzeitig am lautesten meckern kann?

Als ich dann endlich in die Maschine komme, schlagen mir Parfümwolken entgegen – Duty Free sei Dank. Die meisten sitzen schon auf ihren Plätzen und schauen mich, die Nachzüglerin, genervt an. Giftig schaue ich zurück und finde es mehr als angebracht, statt der Sicherheitsanweisung, der sowieso niemand zuhört, einmal einen »Benimmkurs für Touristen« über den Videokanal zu jagen. Ich verschanze mich hinter meiner Urlaubslektüre und träume von kristallblauem Wasser. Nachdem ich mehrfach der Versuchung widerstanden habe, meinem Sitznachbarn ein Deo anzubieten, atme ich erleichtert auf, als das Flugzeug landet. Während ich schon die dunkelgrünen Palmen bewundere, geht's zur Gepäckausgabe. Aber ich hätte es mir denken können: Im Zielbereich kommt der Endspurt des Wettbewerbs. Während ich begeistert Palmen geschaut habe, haben alle anderen schon einen blickdichten, eisernen Vorhang im Abstand von einem halben Meter am Gepäckband gebildet. Warum eigentlich kommt niemand auf die Idee, aus einer Distanz von fünf Metern abzuwarten, und wenn der Koffer kommt, zum Band zu laufen? Tja, dann

eben warten und dem »mein-Koffer-ist-immer-der-letzte« Gemecker lauschen. Mein Ruhepuls steigt zügig auf 190 – aber kurz bevor ich der Versuchung erliege, dem dicken Typ vor mir die Hosenträger schnappen zu lassen, kommt mein Koffer. Irgendwie schaff ich es, ihn auf den Gepäckwagen zu laden und damit durch die Glastüren zu laufen. Draußen sinkt mein Puls langsam wieder auf Normalniveau – die Mitreisenden sind weit weg, ich atme tief die mallorquinische Luft ein und denke: Endlich Urlaub! sm



Urlauber: Es geht los ...

Das SpaZz - Lexikon der Jugendsprache ?

Nein, wir meinen nicht Emu, sondern »Emo«. Unser diesmal gesuchter Begriff beinhaltet gleich zwei aktuelle Entwicklungen der Jugendszene. Zum einen ist »Emo« die Abkürzung für »Emocore«, ein Subgenre der Hardcore-Punk-Szene, das anders als Punk und Hardcore in der Regel keine bestimmten politischen bzw. gesellschaftlichen Missstände behandelt, sondern sich mehr auf die von Depressionen und Selbstmitleid geprägte Gefühlswelt des Sängers bzw. Songschreibers bezieht. Dies spiegelt sich auch in der Musik und dem Gesang selbst wider, welche im Vergleich zum klassischen Punk und Hardcore wesentlich emotionaler und bewegender sind.

Heute: »Emo«

Nun hat »Emo« sich ebenfalls zu einer eigenen Moderichtung entwickelt. Ein »typischer« neuzeitlicher »Emo«-Anhänger hat oft schwarze längere Haare (Seitenscheitel); Piercings in den Augenbrauen, der Nase oder der Lippe sind ebenso häufig zu finden. Bei der Kleidung dominiert die Farbe Schwarz, die gerne mit Rot, Weiß und Pink kombiniert wird. Obligatorisch sind außerdem Buttons, die am Kragen, auf der Brust, im Oberschenkelbereich oder am Rand der Hosentasche befestigt werden, zweireihige Pyramidennieten-Gürtel, Tätowierungen im Bereich der Hände/Unterarme, am Bauch, am Rücken zwischen den Schulterblättern und am Hals, Brillen mit dicken, schwarzen Fassungen (Hornbrillen etc.) und häufig (auch bei den männlichen Vertretern) schwarze, pinke oder rote Schminke im Bereich der Augen. Wenn Sie sich nun entscheiden sollten ein »Emo« zu werden, finden Sie unter www.dobi.nu/emo einen Stilberater für Frau und Mann. ab

Die Maske der Coolness fällt

Awelina Lintermanns inszenierte »Klasse der Besten«

Man spürte einfach, dass die Akteure und die Regisseurin sehr nah am Thema Jugend dran sind. Die Akteure in »Klasse der Besten« von Melanie Gieschen (Viola Heef, Christina Einbock, Florian Federl, Hasan Dere und Tilman Strauß) brachten die Probleme ihrer eigenen Generation auf die Bühne des Roxy. Für die Regisseurin Awelina Lintermanns, die im Juli die Akademie für darstellende Kunst (AdK) als gelernte Theaterpädagogin verlassen wird, war es ihr Abschlusspro-

jekt. Die Schauspieler hatte sie selbst ausgesucht – und sie spielten, als ginge es um ihr eigenes Leben. Das zeitgenössische Stück handelte von Spitzenschülern, die in einem Persönlichkeitstraining für den Arbeitsmarkt fit werden sollen. Aber: Was für ein schroffer Umgangston! Verbale Gewalt kippt ins Tatsächliche um, auch Mädchen prügeln sich, dennoch fiel immer wieder der Satz: »Ein Einserzeugnis reicht nicht mehr, um Erfolg zu haben.« Die Inszenierung stimmte traurig und betroffen, den sehr professionellen Akteuren gelang es, hinter aller Coolness die Verzweiflung der jungen Menschen spürbar zu machen. Ebenso überzeugend stellten sie dar, wie die Charaktere ihre Masken ablegten und mehr Ehrlichkeit zuließen. Irgendwann forderte die scheinbar gefühlskalte Sunny »weniger Beliebbarkeit«, »mehr Verlässlichkeit« und »echte Freundschaft«. Statt eines Happy Ends nahm das Stück jedoch eine bittere Wendung – eine Inszenierung auf hohem Niveau!



Regisseurin: Awelina Lintermanns



Schauspieler: Viola Heef, Christina Einbock, Florian Federl, Hasan Dere, und Tilman Strauß

Anzeige

Anzeige



HOBBYKUNST
Kreativ- und Künstlerbedarf

1.000 qm Kreativ- und Künstlerbedarf auf 3 Etagen

In Workshops neue Trends kennen lernen.
Das Programm liegt für Sie bereit.

Neue Straße 52 • 89073 Ulm
Tel. 07 31 - 140 52 80

Steinerne Brücke
Fischerviertel

Gutschein
... für eine Tasse Kaffee
in unserer Cafeteria

Besuchen Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie!



LAUCHE & MAAS

der Reise Ausrüster

zur Planung....



....gehört unser Katalog

NEU, 472 Seiten, mit vielen Tipps und Tricks

kostenlos

Soldatenstrasse 100 Ulm-Söflingen
Tel 0731 38 21 83

www.lauche-maas.de



Zweihundert freie Stellen zu besetzen

Jobchancen mit dem Vermittlungsgutschein der Arbeitsämter

Seit fünf Jahren können sich Arbeitslose bei der Agentur für Arbeit einen Vermittlungsgutschein ausstellen lassen. Die Arbeitsämter in Ulm und Neu-Ulm vergeben den Schein sowohl für Empfänger von Arbeitslosengeld I als auch Arbeitslosengeld II (Hartz IV). Bedingung ist, dass der Arbeitssuchende seit mindestens sechs Wochen arbeitslos gemeldet ist und durch die Agentur für Arbeit noch nicht vermittelt werden konnte. Mit diesem Schein können sich die Stellensuchenden an einen privaten Arbeitsvermittler wenden. Gelingt es der privaten Jobagentur, den Arbeitssuchenden oder die Arbeitssuchende auf eine sozialversicherungspflichtige Stelle zu vermitteln, erhält sie 2.000 Euro. Die Agentur für Arbeit rät den Stellensuchenden, gleich mehrere private Vermittler einzuschalten und ihnen zunächst Kopien des Originalscheins vorzulegen. Das Original erhält dann der Agent, der erfolgreich war. Jobsuchende unterschätzen oft die Perspektiven, die der Vermittlungsschein bietet. Der private Arbeitsagent Christian Pfnür, seit 2003 im Geschäft, hat allein in diesem Jahr schon 100 Menschen eine feste Stelle besorgt. So erfolgreich sind nicht alle Agenten auf dem Markt. »Die Erfolge mit dem Vermittlungsschein sind eher bescheiden. Wir stellen wesentlich mehr Vermittlungsscheine aus, als tatsächlich eingelöst werden«, stellt Reinhold Huber, Pressesprecher der Agentur für Arbeit Neu-Ulm, fest. »Der Schein ist natürlich trotzdem hilfreich. Jeder Arbeitslose, der wieder arbeitet, spart uns Kosten.« Für Missbrauch bliebe mittlerweile kein Raum mehr, denn die Agentur bezahlt den Vermittler seit 2003 in zwei Raten: Sechs Wochen nach Arbeitsantritt und ein halbes Jahr später. Während Jobsuchende darüber klagen, dass so wenig Stellen ausgeschrieben sind, führt Pfnür derzeit 200 freie Stellen in seiner Datei. »Es gibt

durchaus offene Stellen, aber oft fehlt das richtige Personal. Ich habe besonders viele Kunden aus der Metallbranche und der Gastronomie, aber auch in der Produktion und in der Verpackungsbranche und im Handwerk werden Mitarbeiter gesucht. Viele Betriebe wenden sich lieber an mich, als die Stelle auszuschreiben, denn sonst erhalten sie gleich eine ganze Flut an Bewerbungen.« Seine Dienste sind für den Arbeitgeber und für den Arbeitnehmer übrigens kostenfrei. Momentan suchen Pfnür und sein Vermittlerteam dringend Facharbeiter im Metallbereich, besonders Rohrschlosser, bundesweit auf Montage. Der Arbeitsvermittler, der auch eine Filiale in Göppingen hat, die von dem ehemaligen Bundesligafußballer Frank Kinkel geführt wird, macht Mut: »Ein Jahr arbeitslos zu sein, ist heute normal. Erst ab Hartz IV wird es kritisch.« In seinen Schwerpunktbranchen sind auch Facharbeiter und Hilfskräfte um die 50 vermittelbar, und oft kann es sehr schnell gehen. Gerade jetzt im Frühjahr und im Herbst ist die Nachfrage am größten. Arbeitssuchenden, die schon drei Jahre oder länger arbeitslos sind, rät Pfnür, über Zeitarbeit den ersten Schritt zurück in die Arbeitswelt zu wagen. *mas*



Christian Pfnür: Jobvermittler

INFORMATION

Private Arbeitsvermittlung, Christian Pfnür, Memminger Straße 174, 89231 Neu-Ulm, Tel. 0731 8001235, www.gastro-de.de

3x Nachgefragt bei ...



Peter Scheidl

Der Wetterprophet von Pfuhl sagt immer zu Beginn eines Jahres das Wetter für die folgenden 12 Monate voraus. Für die komplette Vorhersage senden Sie einen frankierten Rückumschlag (0,55 Euro) an »Pfuher Wetterprophet« 89233 Pfuhl.

1 Wie wird das Wetter im Juni und Juli?

Im Juni ist über die Pfingstfeiertage meist sonniges Wetter, das auch über die folgende Woche anhält. Allerdings wird es dann auch Gewitter geben. Um die Monatsmitte wechseln sich Sonne und Wolken ab, und zum Ende des Monats wird es unbeständiger. Der Juli beginnt mit Regen, dafür wird es danach fast 14 Tage richtig sommerlich. Mit durchwachsenem Wetter ist im letzten Viertel des Monats Juli zu rechnen.

2 Wie und wann prophezeien Sie das Wetter?

Meine Wettervorhersagen beruhen auf alten Bauernregeln und den sogenannten Raunächten oder Lostagen. Diese 12 Tage sind von Weihnachten bis Hl. 3 Könige (25.12. 0:00 Uhr bis 5.1. 24:00 Uhr.), wobei jeder Tag das Wetter für einen Monat anzeigt (25.12. für Januar usw.).

3 Wie erfolgreich sind Ihre Vorhersagen?

Im Jahre 2005 hatte ich eine Vorhersagequote von fast 90 %, die Jahre zuvor meistens 75 % bis 80 %, außer im Jahre 2003, da habe ich die Hitze nicht vorhergesagt.

Der SpaZz on Air bei Radio 7

Ulms Hörerstärkster Radiosender ist neuer Medienpartner



Dr. Bernhard Hock: Geschäftsführer

Vielleicht haben Sie es auf unserem Titel entdeckt? Der SpaZz hat mit Radio 7 einen neuen Partner gewonnen. Mit knapp einer Million Hörer pro Tag zählt Radio 7 zu den 15 erfolgreichsten Privatsendern Deutschlands. Süd-Ost-Württemberg, das Herz des Sendegebiets, wird von 70 Festangestellten mit einem 24-Stunden-Vollprogramm versorgt. Die überregionale Präsenz des Senders zeigt sich nicht nur in Ulm bei zahlreichen Veranstaltungen, sondern auch darin, dass jeder mit dem Begriff »Radio 7« etwas verbindet. Für die Hörer von Radio 7 und die Leser des SpaZz bedeutet die Zusammenarbeit eine Vernetzung von Angeboten und noch mehr Service.

Interview

mit Dr. Bernhard Hock, Geschäftsführer von Radio 7

SpaZz: Herr Dr. Hock, was dürfen Ihre Hörer von der neuen Kooperation erwarten?

Dr. Bernhard Hock: Der SpaZz ist stark auf kulturelle Veranstaltungen ausgerichtet. Wir bei Radio 7 machen viele Veranstaltungen und präsentieren Konzerte. Wir bilden als Familiensender im Schwerpunkt die Altersgruppe bis 50 Jahre ab. Wir haben somit eine ähnliche Thematik. Unser zweiter Schwerpunkt neben der Musik ist Information im allgemeinen, natürlich auch Regionalberichterstattung. Das einzige,

was es bei uns nicht gibt, ist die Kommentierung, was im Radio nicht üblich, aber eventuell denkbar wäre. Unser Schwerpunkt ist die Unterhaltung. Hörer und Leser können sich also auf eine interessante Verbindung freuen. **Hauptsitz von Radio 7 ist Ulm. Ein gutes Pflaster?** Zunächst ist es ja kein freier Markt, da unsere Lizenz auf unser Sendegebiet festgelegt und nicht erweiterbar ist. Von daher haben wir einen großen Bezug zur Region und viele unserer Mitarbeiter stammen aus Ulm. Das macht unser Radio emotional und wir gehören zum Leben. Wenn ich morgens zum Auto gehe, kann es passieren, dass meine Nachbarin mich direkt auf das Programm anspricht. Dann diskutiere ich spontan mit ihr. Das Beispiel zeigt: Die Menschen haben eine hohe Identifikation mit uns und sind treue Hörer.

INFORMATION

Zu hören auf der Frequenz UKW 101,8 MHz
Mehr Informationen im Internet: www.radio7.de

Anzeige



Münsterplatz 13
89073 Ulm



Walfischgasse 16
89073 Ulm

30

JAHRE

Aktuelle Mode zu Jubiläumspreisen



Abdruck der Pläne mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers SWU Verkehr GmbH, Ulm © Digitale Kartografie Frank Ruppenthal, Karlsruhe

SWU Verkehr

Ihr Fahrplan für unterwegs. Reinsurfen und losfahren. Einfach mal testen – www.swu-verkehr.de.

20 Jahre ulmer zelt
80 Veranstaltungen in der Friedrichsau
24. Mai bis 08. Juli 2006

22. Juni Chris Farlowe & The Norman Beaker Band + Supercharge
24. Juni Joe Satriani
29. Juni Lila Downs
06. Juli George Clinton & Parliament / Funkadelic
08. Juli Herbie Hancock Quintet

Tickethotline: 07 00 / 96 85 96 85
www.ulmerzelt.de

SUPRANATIONAL HOTELS
COMFOR Hotels

Frauenstraße
Frauenstraße 51
89073 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 96 49-0
Fax (07 31) 96 49-499

Blaubeurer Straße
Blaubeurer Straße 35
89077 Ulm-Donau
Telefon (07 31) 93 49-0
Fax (07 31) 93 49-499
www.comfor.de

Hotel garni beim **Neuthor**

Nichtraucherhotel
Neuer Graben 17
89073 Ulm-Donau
Tel. (07 31) 97 52 79-0
Fax (07 31) 97 52 79-399
www.hotel-neuthor.de

Anonyme AIDS-Beratung

Schillerstr. 30
89077 Ulm
Tel. 07 31 / 185 17 20

Szene 23
fotografie
Portrait Bewerbung Hochzeit
Individuelle Öffnungszeiten

0731/175 66 300 www.foto-szene23.de

Einfamilienhaus ideal für Kinder
Bernstadt

5,5 Zi., 167 m² Wfl., 594 m² Grund

Schönes Einfamilienhaus, Bj. 1994. Leichte Hanglage in einem ruhigen, sonnigen Wohngebiet, umgeben von gepflegten Einfamilienhäusern. Kachelofen, Einbauküche, Schlafen mit begehrter Ankleide (mit Einbauten), idyllisch angelegter Garten mit Bachlauf, große Doppelgarage mit viel Stauraum.

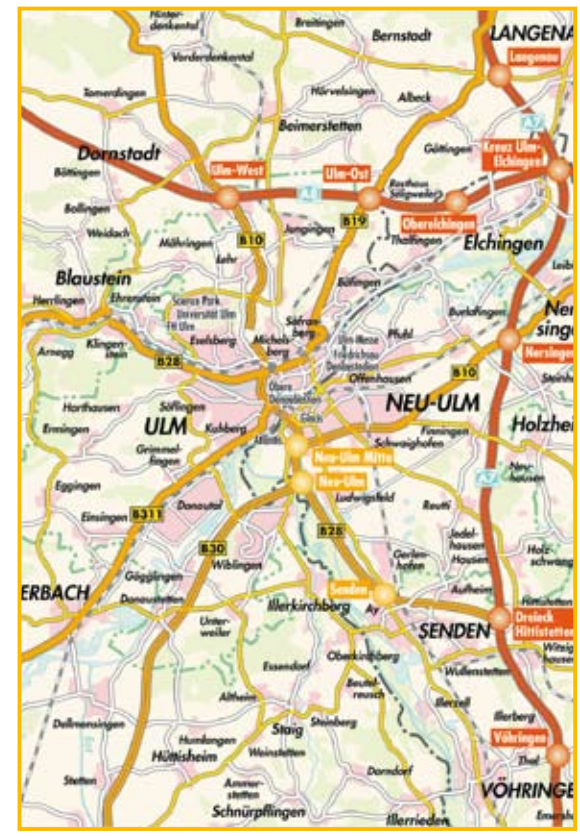
Objekt-Nr. 2084 **EUR 309.500,-** **TENTSCHERT** Immobilien IVD

Griesbadgasse 16, 89073 Ulm, Tel. 0731 6021166
Fax 0731 6021379, info@tentschert.de, www.tentschert.de

Wir reparieren alle Schuhe,...

DIE WERKSTATT H.Trips - Meisterbetrieb - Ulm - Hahnengasse 7
Di., Do., und Fr. 9 - 12.30h 14.30 - 18h
Samstags von 10 - 13 h - Tel. 0731/28654

Auto gesucht? Alfa gefunden!
Alfa Romeo 156 Sportwagon, 155 PS, 45.000 km, 3 Jahre. Top-Zustand, mit guter Ausstattung (Leder, Klimaautomatik, Schiebedach, CD-Wechsler, Sitzheizung). Preis 13.500 Euro.
Telefon: 01 71 36 55 41



falten können stören

Fühlen Sie sich in guten Händen - unter hautfachärztlicher Leitung. Für neue Wege zur Schönheit.

High-Tech LASERVERFAHREN
Gering-Invasive FALTENTHERAPIE
Gewebeschonende LIPOSUKTION

Privatklinik Dr. Wlotzke GmbH
Rosengasse 17 | 89073 Ulm
fon 0731.602 60 60
www.privatklinik-dr-wlotzke.de

Privatklinik Dr. Wlotzke
Zentrum für Haut und Ästhetik

VERANSTALTUNGSTIPPS des Monats Juni

08. Juni, 19:30 Uhr

Son Pati Konzert Strandgut Neu-Ulm



Es schmeckt nach Cuba, es ist Tropenstimmung und Karibiksehnsucht zugleich - ein musikalischer Streifzug bei dem garantiert kein Tanzbein ruhig bleibt. Man nehme starken Rhythmus und gebe den typischen Klang der kubanischen Tres-Gitarre, á lá »Buena Vista«, bei. Mit herzhaftem Bass und der richtigen Stimme würzen. Congas und Bongos runden die Sache ab. Fügen Sie eine Querflöte dazu und fertig ist die »Salsa. Auf dieser Basis machen fünf Musiker, abwechslungsreich mit Maracas gemischt, den karibischen Son-Salsa.

15. - 17. Juni

Summernight Festival Schloss Großlaupheim



Von 15. - 17. Juni findet im Schlosshof des Kulturhauses Schloss Großlaupheim das 31. Laupheimer Summernight Festival statt. Das Festival beginnt am Donnerstag mit dem Projekt Watzmann. Am Freitag rocken dann Giv'n Punch, Wilson Jr., Super 700 und Mon Roe. Der Samstag beginnt mit einem Frühschoppen um 11 Uhr, abends stehen dann Stem Sulo, Urban Delights, Bauchklang und The Chalets (Bild) auf der Bühne. Ausführlicheres und Preise unter: www.summernight-festival.de

09. Juni, 21 Uhr

Casablanca: Timbasol Konzert, Roxy



Timbasol bringen mit ihrem »Timba-Groove« die karibische Sonne in den grauen Alltag. Fünf tropengeprüfte Musiker mixen einen exotischen Cocktail aus Salsa, Timba, Son und anderen leckeren Zutaten. Das Quintett Timbasol spannt einen musikalischen Bogen von »Buena-Vista-Son« bis zur Timba. Neue Arrangements vieler Hits u.a. aus Kuba, Venezuela und Puerto Rico sorgen für ein abwechslungsreiches, tanzbares Programm.

Jeden Donnerstag,
20 Uhr

The Beach unplugged IKEA Areal



Sommer in der Stadt - auf Sand und unter Palmen kann man in Liegestühlen, Hängematten oder sogar im Whirlpool »The Beach unplugged« genießen. Im Strandclub auf dem IKEA-Gelände gibt es jeden Donnerstag ab 20 Uhr für wenig Geld Live-Musik. Im Juni können wir uns unter anderem auf den Auftritt von Shaham von Bro'Sis, eine Jazz & Blues Night und eine Reggae Edition mit den »Wild Men« freuen.

im Juni

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny Oper, Ulmer Theater



Die Begbick, Fatty der Prokurist und Dreieinigkeitsmoses werden von der Polizei steckbrieflich wegen Kuppelei und betrügerischem Bankrott gesucht. Sie sind auf der Flucht. Als der Motor des Fluchtautos streikt, schlägt Leokadja Begbick vor, an dieser Stelle eine Stadt zu gründen, die sie Mahagonny - die »Netze-Stadt« - nennt Denn besser als in den Flüssen nach Gold zu graben ist es, den Goldgräbern das Gold abzunehmen. Rasch siedeln sich die ersten »Haifische« an: Jenny und sechs andere Dirnen.

REGELMÄSSIG

Mo - Sa 10 + 14:30 Uhr, So und Fei 11:30 + 14:30 Uhr, Tourist-Information, Münsterplatz, **Stadtführung**, mit Besichtigung des Münsters, Altstadt, Rathaus, Donau, Fischerviertel

Di + Do, 20 Uhr (außer Fei), Stadthaus, **Abendbummel durch die Ulmer Altstadt**

1.+ 3. So, 14 Uhr, Donauschwäbisches Zentralmuseum, **Führung durch die Dauerausstellung**

Sa, So und Fei 10 - 17 Uhr, Kloster Wiblingen, **Stündliche Führungen durch das Museum im Konventbau mit Bibliothekssaal**

1. So 14 Uhr: Botanischer Garten Uni Ulm, **Gewächshausführung**

1. So, 14 Uhr, **Führung durch das Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg**

Mi, 19 Uhr (außer Fei), Museum der Brotkultur, **Kostenlose Abendführung**

So, 14:30 Uhr, Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg Ulm **Führung durch die KZ-Gedenkstätte**

Sa, 11 Uhr, Petruskirche Neu-Ulm, **Orgelmusik**

Fr, 14-tägig, 19:30 Uhr, Elisa Seniorenstift, **Hausmusikabend**

tägl. ab 19 Uhr, Café im Stadthaus, **Café für jede Tonart**

Sauschdall, Mo, 20 Uhr, **Game & Jazz Lounge**, Do, 21 Uhr **DoTaBo**

2. So, 10-13 Uhr WeststadtHaus, **Frühstückstreff für Frauen**, letzter Mo, 14-16 Uhr, **Seniorentreff**

Sa 21-2 Uhr **Treffpunkt Fort Eselsberg**

CAT, Do, 21 Uhr **DoTaBo**, 1. Fr, 22 Uhr, **ReptileHouse**

Poesie-Telefon 0731/161-4747 wechselnde Beiträge

Roxy, Sa 23 Uhr, **Tanzfabrik**

Mi + Sa, 7-13 Uhr, Münsterplatz Ulm und Petrusplatz Neu-Ulm, **Wochenmarkt**

tägl.: 10:46, 12:16, 15:16, 16:16, 17:16 Uhr, Münsterplatz (Haus Abt), **Glockenspiel**

Messen / Märkte

Umwelt 2006
23.06. - 25.06.2006, Ulm-Messe

Sonstiges

Ulm Zelt
bis 08.07.2006, Friedrichsau

StrandGut
08.06. - 07.07.2006, StrandGut, Donauufer Neu-Ulm (Flussmeisterei)

Der Kick! Fußball live auf dem Münsterplatz
09.06. - 09.07.2006, Münsterplatz

Blaurock (umsonst & draußen)
16.06. - 17.06.2006, Meinloh Forum Söflingen

Gesundheitstag »Lustvoll - Sinnvoll - Genussvoll«
24.06. - 24.06.2006, Weststadthaus

18. Donau-Cup 2006 - Die Erlebnis-Regatta
30.06. - 02.07.2006, Donau beim Volksfestplatz in der Friedrichsau

Do 01

THEATER / TANZ

Michel aus Löneberga
15:00 Uhr, Luftkuss

Sigi Zimmerschied
20:00 Uhr, Ulmer Zelt

Don Giovanni
20:00 Uhr, Ulmer Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Lilli und die Sternchenhose
15:00 Uhr, Stadtbücherei Neu-Ulm

Heilpflanzen für die Teezubereitung
17:30 Uhr, Botanischer Garten

Fr 02

KONZERTE

Thilo Wagner Trio
20:00, Brauhaus Barfüßer, Neu-Ulm

Dio, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Endspiel - Premiere
19:30, Ulmer Theater

Sechs Tanzstunden in sechs Wochen
20:00, Theateri Schloss Erbach

Auf mich hört ja keiner!
20:00, Theateri Herrlingen

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua,
20:00, Ulmer Theater

Sa 03

FESTE / JUBILÄEN

Parkdeck-Party
21:00, Blautal-Center Ulm

KONZERTE

Raise Today, 17:00, Ulmer Zelt

Violoncello Solo
19:00, Ulmer Münster

Bettina Castano, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny,
19:00, Ulmer Theater

Endspiel, 19:30, Ulmer Theater

Arien aus Operetten und Chorgesang
20:00, Kornhaus

Sechs Tanzstunden in sechs Wochen
20:00, Theateri Schloss Erbach

Kartenservice

Traffiti-SWU-Kundencenter
Münsterplatz 50, im Stadthaus,
Tel. 0731 967070, Fax 166-2129

Neu-Ulmer Zeitung
Ludwigstraße 10,
Tel. 0731 7071-0, Fax 724575

Südwest Presse
ulmer diagonale, Bahnhofstr. 17
Tel. 0731 156-855

Schwäbische Zeitung
Kartenservice: 0180 2008007
(Nur 0,06 EUR/Anruf)

Ticket Box
Junge Ulmer Volksbank
Rosengasse 15, Ulm

Auf mich hört ja keiner!
20:00, Theateri Herrlingen

British Events Theatre Company
22:30, Ulmer Zelt

So 04

KONZERTE

Ulmer Paradekonzert
11:00, Marktplatz, Ulm

Sonntagskonzert, 11:00, Glacis

Arjaztra, 11:30, Ulmer Zelt

Trompetengala, 11:30, Ulmer Münster

Paddy Schmidt
13:00, Biergarten Liederkranz

Tinariwen, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Theaterkiste Stuttgart
14:00, Ulmer Zelt

British Events Theatre Company
15:00, Ulmer Zelt

Mama Muh baut ein Baumhaus
15:00, Luftkuss

Samson und Dalila
19:00, Ulmer Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Heimtag der Banater Schwaben
08:00, Ulm-Messe

Die Brücke - Frühe Druckgrafik
11:00, Ulmer Museum

Kloster Wiblingen - Kostümführung - mit der Kammerzofe rund um's Kloster,
14:00, Kloster Wiblingen

Lebensraum Teich
14:00, Botanischer Garten

Festungsmuseum Fort Oberer Kuhberg,
14:00, Fort Oberer Kuhberg

Mo 05

KONZERTE

Hot Shot Bluesband
13:00, Biergarten Liederkranz

THEATER / TANZ

Mama Muh baut ein Baumhaus
15:00, Luftkuss

Don Giovanni, 19:00, Ulmer Theater

Erika Stucky & Roots of Communication,
20:00, Ulmer Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ökumenischer Gottesdienst
10:00, Glacis

Mi 07

SPORT

Länderspiel Australien - Liechtenstein,
19:30, Donaustadion

THEATER / TANZ

Eine zauberhafte Reise nach Indien
15:00, Luftkuss

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua,
20:00, Ulmer Theater

Jubiläums-Variete, 20:00, Ulmer Zelt

Hausfrauenreport
20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

„Kleb Dir eine...“ Kinderprogramm
14:00, Museum der Brotkultur

Max Eyth - Poesie der Technik
18:00, Haus des Landkreises

Wildrosen und frühblühende Rosen
19:00, Botanischer Garten

Do 08

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Vernissage: Skulptur!Klein!Skulptur!
19:00, Edwin Scharff Museum

KONZERTE

Eröffnungskonzert mit Son Pati
19:30, Strandgut Neu-Ulm

DAAU - Die anarchische Abendunterhaltung,
20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Conni und der Liebesbrief - Premiere
15:00, Luftkuss

Endspiel, 19:30, Ulmer Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Bekannte lesen Bekanntes
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Führung durch den neuen Apothekergarten,
15:00, Botanischer Garten

Das Geheimnis der Wunderblume
15:30, Stadtbibliothek Ulm

Schusslinie von Manfred Bomm
20:00, Buchhandlung Gondrom

Anzeige

Anzeige

Cocktailerlebnis über den Dächern Ulms



Wer in Ulm das Besondere sucht, sollte sie kennen: Die X-LOUNGE, Café-Bar im 5.Stock des Hinedomes. Hier kann man den Blick über die Stadt genießen und die Seele baumeln lassen.

Ein zusätzliches Highlight bietet die neu gestaltete Dachterrasse, eine echte Oase inmitten der städtischen Betonwüste. Sonnige Tage und laue Sommernächte werden hier schnell zu einem »Kurzurlaub«.

Alle Kaffeespezialitäten für 1 Euro
gültig vom 01. bis 30. Juni 2006
mo - frei: 11 - 17 Uhr
Gutschein

ULRICHSBIER
DAS EINZIGARTIGE
www.bergbier.de · Info@bergbier.de

MAHAGONNY
AUFSTIEG UND STALDT
KURT WEILL, BERTOLT BRECHT

ULMER THEATER
TERMINE
Juni:
3./11./16./
20./30.
Juli:
2./12.

Foto: Bötzenhardt

... Höchstleistung
mit Druck

**wir im Allgäu
sind mehr
als Kuh und Käse**

Holzmann Druck – kompetent, kapazitäts- und technologiestark

- Nassklebeetiketten
- Banderolen
- Fach- und PR-Zeitschriften
- Industrie- und Werbedrucksachen
- Broschüren
- Bücher

Gerne beraten wir Sie persönlich –
Ihr Ansprechpartner: Alexander Hackspiel
Holzmann Druck Gewerbestraße 2 86825 Bad Wörishofen
Tel 08247/993-0 Fax 08247/993-208 Email contact@holzmann-druck.de www.holzmann-druck.de

Fr 09

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Ausstellungseröffnung: Immer am Ball - Jugendarbeit in Bundesliga-Vereinen Baden-Württembergs 17:00, Café im Stadthaus

KONZERTE

Timbasol, 22:30, Roxy
Double AA+C, 22:30, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Ania Losinger »The five Elements« 20:00, Ulmer Zelt

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, 20:00, Ulmer Theater

Hausfrauenreport 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinder-Aktionsprogramm mit der 'Kinderfestung' 14:00, Strandgut Neu-Ulm

Begleitprogramm zur WM 'mit dem gestern fit für's heute' 20:00, Strandgut Neu-Ulm

Sa 10

FESTE / JUBILÄEN

Zeitbeerfest 15:00, Klosterhof Söflingen

KONZERTE

Spoonwell, 17:00, Ulmer Zelt

Ulmer Gala der Stimmen 19:00, Ulmer Theater

MESSEN / MÄRKTE

Tag der Rose, 09:00, Judenhof
Flohmarkt, 10:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Conni und der Liebesbrief 15:00, Luftkuss

Endspiel, 19:30, Ulmer Theater

Alfons, 20:00, Ulmer Zelt

Der Rosenbey - Orientalisches Märchen, 20:00, Botanischer Garten

Die Mausefalle 20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinder-Aktionsprogramm: 'Kinderfestung', 14:00, Strandgut Neu-Ulm

«Der Rosenbey» - Orientalisches Märchen, 20:00, Botanischer Garten - Tag der Rose

So 11

KONZERTE

Sonntagskonzert, 11:00, Glacis

Ulmer Paradekonzert 11:00, Marktplatz, Ulm

Adam Mikos Group, 11:30, Ulmer Zelt

Orgelkonzert, 11:30, Ulmer Münster

Jack Galettes 13:00, Biergarten Liederkrantz

Basta, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Cargo Theater, 14:00, Ulmer Zelt

Conni und der Liebesbrief 15:00, Luftkuss

Tim, der Mond und das Ungeheuer - Kindergeschichte, 15:00, Roxy

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny, 19:00, Ulmer Theater

Endspiel, 19:30, Ulmer Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Wilder Waldspieltag 09:00, Treffpunkt: Wanderparkplatz Marienwäldle

Sternstunde: Sillja 11:00, Ulmer Theater

Die Brücke - Frühe Druckgrafik 11:00, Ulmer Museum

Führung durch die Sonderausstellung 'Täglich frisch' 11:00, Museum der Brotkultur

Kinderprogramm mit dem 'Topolino Figurentheater' 11:15, Strandgut Neu-Ulm

Kinderaktionsweise 15:00, Ulmer Zelt

Mo 12

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Evas Tugend - Adams Sünde 19:30, Haus der Begegnung

Di 13

THEATER / TANZ

Conni und der Liebesbrief 15:00, Luftkuss

Orientalische Kurzgeschichten mit Tanz 20:00, Begegnungsstätte Charivari

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Führung durch die Ausstellung: Christiane Baumgartner 16:00, Kunstverein

dzokki-Treff 17:00, Volkshochschule Ulm

Edouard Manet 19:30, Haus der Begegnung

Löwengleich und Mondschön 20:00, Begegnungsstätte Charivari

Filmabend: Eviannaive - Verena Vargas, 20:00, ClubOrange, vh-ulm

Mi 14

KONZERTE

Philharmonisches Orchester der Stadt Ulm, 18:30, Glacis

Magdalena +Marina Müllerperth & Frank Düpre, 20:00, Ulmer Zelt

Bukowski Waits for You 22:30, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Conni und der Liebesbrief 15:00, Luftkuss

Endspiel, 19:30, Ulmer Theater

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, 20:00, Ulmer Theater

Hausfrauenreport 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Blauer Mittwoch 14:00, Begegnungsstätte Charivari

Flussarme und Auwaldreiche - Die Donau und ihre Auen 17:00, Volkshochschule Ulm

Flüchtlingsgespräche 19:30, Haus der Begegnung

Begleitprogramm zur WM 'mit dem gestern fit für's heute' 20:00, Strandgut Neu-Ulm

Politisches Forum 20:00, Volkshochschule Ulm

Literatursommer: Jan Wagner, Oskar Pastior mit dem Jazz-Duo Hassler 20:00, Ulmer Museum

Do 15

KONZERTE

Country meets Blues 13:00, Biergarten Liederkrantz

Deluxe Records-Crew feat. Samy Deluxe, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Conni und der Liebesbrief 15:00, Luftkuss

Schätzchen der Piratin - Premiere 15:00, Roxy

Don Giovanni 19:00, Ulmer Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Rose - Die Königin der Blumen 14:00, Botanischer Garten

Orgelführung, 18:30, Ulmer Münster

Fr 16

KONZERTE

Sepcys, 20:00, Roxy

2 Lounge, 22:30, Ulmer Zelt

Rockbar, 22:30, Roxy

THEATER / TANZ

Endspiel, 19:30, Ulmer Theater

Sissi Perlinger, 20:00, Ulmer Zelt

Klamms Krieg 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Auf mich hört ja keiner! 20:00, Theateri Herrlingen

Herz auf Taille 20:00, Theateri Schloss Erbach

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny, 20:00, Ulmer Theater

Schwaben-Zirkus 20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

Spanisches Fest mit der »Compañia La Pícarona« 20:30, Begegnungsstätte Charivari

Hausfrauenreport 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinder-Aktionsprogramm mit der 'Kinderfestung' 14:00, Strandgut Neu-Ulm

Sa 17

KONZERTE

Trötenwahn, 17:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Kasperle und die schlaflose Prinzessin 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Conni und der Liebesbrief 15:00, Luftkuss

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, 19:00, Ulmer Theater

Endspiel, 19:30, Ulmer Theater

Domenico Strazzeri 20:00, Ulmer Zelt

Auf mich hört ja keiner! 20:00, Theateri Herrlingen

Herz auf Taille 20:00, Theateri Schloss Erbach

Die Frau seines Lebens 20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Hausfrauenreport 20:30, KCC Theater

Die Mausefalle 20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinder-Aktionsprogramm mit der 'Kinderfestung' 14:00, Strandgut Neu-Ulm

Fantastische Welt der Regenwürmer 14:00, Freigelände an der Universität West, Ulm

So 18

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Führung durch die Ausstellung: 'Skulptur! Klein! Skulptur!' 11:30, Edwin Scharff Museum

Vom hohen Norden bis ans Mittelmeer, 19:30, Kornhaus

KONZERTE

Ulmer Paradekonzert 11:00, Marktplatz, Ulm

Orgelkonzert, 11:30, Ulmer Münster

doubled half double bass 11:30, Ulmer Zelt

Bits and Pieces 13:00, Biergarten Liederkrantz

Konzert der Reihe Kammertöne 17:00, Haus der Begegnung

Liederabend Haag 19:30, Ulmer Theater

Junge Philharmonie Schwaben 19:30, Kornhaus

Ulmer Musikgeschichte 20:00, Kunstverein

Serenade im Rosengarten 20:30, Glacis

THEATER / TANZ

Don Giovanni, 14:00, Ulmer Theater

Mika & Rino, 14:00, Ulmer Zelt

Conni und der Liebesbrief 15:00, Luftkuss

Kasperle und die schlaflose Prinzessin 15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Open air
an der Klostermauer

Freitag | 04. August
silbermond
DIE HAPPY

Samstag | 05. August
SASHA

Sonntag | 06. August
patrice
& SHASHAMANI BAND

Ulm-Söflingen 03. - 06. August 2006
Tickets: www.livekonzepte.de, Hotline 0731-967070, Südwest Presse, Stadthaus Ulm, Neu-Ulmer Zeitung, Grünvogel/Söflingen, Roxy/Ulm

15.16.17. JUNI 2006

donnerstag
projekt watzmann

freitag
givn' punch
wilson jr.
super 700
mon roe

samstag
stem sulo
urban delights
bauchklang
the chalets

31. LAUPHEIMER
SUMMERNIGHT
FESTIVAL 2006

einlass / beginn: donnerstag 19.00 / 21.00 uhr (bei einbruch der dunkelheit) - freitag / samstag 19.00 / 20.00 uhr - frühstart 11 uhr - eintrittspreise: donnerstag vvk 10,- ak 12,- freitag vvk 5,- ak 10,- samstag vvk 12,- ak 17,- doppelkarte (fr + sa) vvk 17,- ak 22,- vorverkaufsteile: kulturhaus laupheim cafe-kneipe schlüssel laupheim bierkneipe bäumle in atheim - veranstalter: jugendkulturverein laupheim e.v. und aktion jugendzentrum laupheim e.v. www.summernight-festival.de

Gaumenschmaus

Restaurant & Partyservice

Fetzig fröhlich in den Sommer beim

Sonntags-Brunch-Bufferet

Für Ihren Ohrenschnaus sorgen am:

- 04. Juni: DIE DICKEN FISCHER
- 11. Juni: The Preoria Dixi Walkers
- 18. Juni: Tante Fridas Jazzkranzchen
- 25. Juni: DIE DICKEN FISCHER

Natürlich servieren wir Ihnen auch à la carte Gerichte (wir bitten Sie, zu reservieren).

Herzlich willkommen!

Andreas Hintz und das Gaumenschmaus - Team

Andreas Hintz - Küchenmeister - Siemensstraße 2
89188 Merklingen - Direkt an der A8-Ausfahrt Merklingen
Telefon: (07337) 394 - www.Gaumenschmaus.info



WEHRGESCHICHTLICHES MUSEUM

Sonderausstellung zum 200. Jahrestag der Gründung des Rheinbunds

DER PREIS DER NEUEN KRONEN

Württemberg und Baden als Vasallen Napoleons – der Rheinbund von 1806

20. Mai - 29. Okt. 06 · Di - So 9.30 - 17 Uhr
Eintritt: 3,- € · ermäßigt 2,- €

Wehrgeschichtliches Museum Rastatt GmbH
Schloss Rastatt · Herrenstr. 18 · 76437 Rastatt
Tel.: 07222 / 34 244 · www.wgm-rastatt.de



Zum Wohl!

Gold Ochsen
Bier

Schätzchen der Piratin - Premiere
15:00, Roxy

Endspiel, 19:30, Ulmer Theater

Schwaben-Zirkus
20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ökumenischer Jugendgottesdienst zu Fußball-WM nach dem FIFA-Motto: 'Die Welt zu Gast bei Freunden'
10:00, Martin-Luther-Kirche

Die Brücke - Frühe Druckgrafik
11:00, Ulmer Museum

Kinderprogramm 'Erzähltheater mit Dorothea Reuter'
11:15, Strandgut Neu-Ulm

Kinderaktionswiese
15:00, Ulmer Zelt

Charlotte Roche & C.M. Herbst
20:00, Ulmer Zelt

Mo 19

THEATER / TANZ

Spoonface Steinberg
21:00, Akademietheater Ulm

Di 20

KONZERTE

Kinderkonzert
10:00 + 11:30, Ulmer Theater

THEATER / TANZ

Gestrundet, 10:00, Roxy

Conni und der Liebesbrief
15:00, Luftkuss

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny, 20:00, Ulmer Theater

Spoonface Steinberg
21:00, Akademietheater Ulm

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Edouard Manet
19:30, Haus der Begegnung

Begleitprogramm zur WM 'mit dem gestern fit für's heute'
20:00, Strandgut Neu-Ulm

Die Zeit, der Urgrund unseres Heute
20:00, Volkshochschule Ulm

Mi 21

KONZERTE

Big Band Nersingen, 19:00, Glacis

THEATER / TANZ

Gestrundet, 10:00, Roxy

Conni und der Liebesbrief
15:00, Luftkuss

Endspiel, 19:30, Ulmer Theater

Hämmerle trifft Elvis
20:00, Ulmer Zelt

Dornröschen, 20:00, Ulmer Theater

Hausfrauenreport
20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Blauer Mittwoch
14:00, Begegnungsstätte Charivari

Der Rosenmonat Juni
19:00, Botanischer Garten

Do 22

KONZERTE

Chris Farlowe & Norman Beaker
Band + Supercharge
20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Gestrundet, 10:00, Roxy

Klexs Theater Augsburg
10:30, Ulmer Zelt

Conni und der Liebesbrief
15:00, Luftkuss

Endspiel, 19:30, Ulmer Theater

Gestrundet, 20:00, Roxy

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, 20:00, Ulmer Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Die Kunst der Anpassung: Bestäubenbiologie II
09:00, Botanischer Garten

DZOK - Treff: Nationalsozialismus damals und heute
20:00, Volkshochschule Ulm

Fr 23

KONZERTE

Rock & Jazz: Sirius, 19:00, Glacis

Aziza Mustafa Zadeh
20:00, Ulmer Zelt

Tanzbar, 22:30, Roxy

THEATER / TANZ

Endspiel, 19:30, Ulmer Theater

Lucia di Lammermoor
20:00, Ulmer Theater

Auf mich hört ja keiner!
20:00, Theateri Herrlingen

Hausfrauenreport
20:30, KCC Theater

Schwaben-Zirkus
20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

Peter Spielbauer, 22:30, Ulmer Zelt

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinder-Aktionsprogramm mit der 'Kinderfestung'
14:00, Strandgut Neu-Ulm

Tannenhofdisco, 18:00, Roxy

Ägyptische Mysterienmotive bei Mozart, 19:30, Haus der Begegnung

Die Impro-Show mit den 'Showbuddies', 20:00, Volkshochschule Ulm

Sa 24

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Bilder von Märchen und Mythen
18:00, Haus der Begegnung

KONZERTE

The Bombs, 17:00, Ulmer Zelt

Joe Satriani, 20:00, Ulmer Zelt

Liederabend im Kollmannspark
20:00, Glacis

Nachtfoyer (Lampater)
22:30, Ulmer Theater

MESSEN / MÄRKTE

Flohmarkt, 10:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Michel aus Löneberga
15:00, Luftkuss

Kasperle und Kroko im Zauberwald - Premiere
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Don Giovanni, 19:00, Ulmer Theater

Endspiel, 19:30, Ulmer Theater

Die Frau seines Lebens
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Hausfrauenreport, 20:30, KCC Theater

Schwaben-Zirkus
20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinder-Aktionsprogramm mit der 'Kinderfestung'
14:00, Strandgut Neu-Ulm

Ausstellungseröffnung: Bilder von Märchen und Mythen
18:00, Haus der Begegnung

Karma und Reinkarnation
20:00, Familienbildungsstätte

So 25

AUSSTELLUNGEN / MUSEEN

Balnea - Architekturgeschichte des Bades, 11:30, Stadthaus

KONZERTE

Sonntagskonzert, 11:00, Glacis

Ulmer Paradekonzert
11:00, Marktplatz, Ulm

Big Band Senden, 11:30, Ulmer Zelt

Paixao, 13:00, Biergarten Liederkrantz

Liederabend Rosendorfsky
19:30, Ulmer Theater

Yann Tiersen, 20:00, Ulmer Zelt

Orgelkonzert
20:15, St. Georgs-Kirche

Serenade im Kollmannspark: Blechtissimo, 20:30, Glacis

THEATER / TANZ

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua, 14:00, Ulmer Theater

Luna Theater, 14:00, Ulmer Zelt

Kasperle und Kroko im Zauberwald
15:00, Erstes Ulmer Kasperle Theater

Michel aus Löneberga
15:00, Luftkuss

Schwaben-Zirkus
20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Ein Feuchtgebiet in der Umgebung Ulms
08:00, Plessenteich, Gerlenhofen

Die Brücke - Frühe Druckgrafik
11:00, Ulmer Museum

Kinderprogramm mit dem '1. Ulmer Kasperle-Theater'
11:15, Strandgut Neu-Ulm

Dem Abt auf's Dach gestiegen
14:00, Kloster Wiblingen

Ans Licht gebracht, 14:00, Ulmer Museum

Kinderaktionswiese, 15:00, Ulmer Zelt

Mo 26

THEATER / TANZ

Open Stage , 20:00, Roxy

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Warum Benn? Lesen!
19:30, Haus der Begegnung

Di 27

THEATER / TANZ

Was heißt hier Liebe?, 10:00, Roxy

Mi 28

KONZERTE

Egerländer Besetzung des HMK 10
Ulm, 19:00, Glacis

Rock & Jazz: St. Margret Singers
Reutti und Old time Jazzmen
19:00, Glacis

Kaizers Orchestra, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Was heißt hier Liebe?, 10:00, Roxy

Offenes Folkloretanzen
19:00, Haus der Begegnung

Auf mich hört ja keiner!
20:00, Theateri Herrlingen

Lucia di Lammermoor
20:00, Ulmer Theater

Hausfrauenreport, 20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Blauer Mittwoch
14:00, Begegnungsstätte Charivari

Patchwork 'Porträts von Bartholomäus Daucher und Andy Warhol'
16:00, Ulmer Museum

Rosengeschichte(n)
19:00, Botanischer Garten

Do 29

KONZERTE

Lila Downs, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Was heißt hier Liebe?, 10:00, Roxy

Comic.On, 10:30, Ulmer Zelt

Endspiel, 19:30, Ulmer Theater

«Zauber des Orients»
20:00, Begegnungsstätte Charivari

Don Giovanni, 20:00, Ulmer Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Bekanntes lesen Bekanntes
15:00, Stadtbücherei Neu-Ulm

Heimische Heilpflanzen und ihre Doppelgänger
17:30, Botanischer Garten

Führung durch das Stadthaus in russischer Sprache, 18:00, Stadthaus

Literatursommer: Michael Lentz
20:00, Ulmer Museum

Kino im Ulmer Zelt
22:30, Ulmer Zelt



GLACIS Veranstaltungen im Juni
Program 2006

Erholung Musik Spiel

Montag, 05.06. 10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst für alle Gemeinden in Neu-Ulm
Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die evang. Petruskirche Neu-Ulm verlegt.

Sonntag, 11.06. 11.00 Uhr, Sonntagskonzert
Musikverein St. Helena Altheim-Staig
Mittwoch, 14.06. 18.30 Uhr*
Philharmonisches Orchester der Stadt Ulm
Sonntag, 18.06. 11.00 Uhr, Sonntagskonzert
Musikverein Dettingen
Sonntag, 18.06. 20.30 Uhr, Serenade im Rosengarten*
Schwäbisches Jugendsinfonieorchester
Leitung: Christian Pyhr
Mittwoch, 21.06. 19.00 Uhr, Big Band Nersingen
Freitag, 23.06. 19.00 Uhr, Rock & Jazz, Sirius
Samstag, 24.06. 11.00 Uhr, Liederabend im Kollmannspark
„O du mein holder Abendstern“
Musikalischer Abschied aus Oper, Operette und Schlager mit Erwin Belakowitsch, Bariton u. Thomas Hannig, Klavier
Sonntag, 25.06. 11.00 Uhr, Sonntagskonzert
Musikverein Steinheim, Sängerbund Steinheim
Sonntag, 25.06. 20.30 Uhr, Serenade im Kollmannspark*
Blechtissimo
Mittwoch, 28.06. 19.00 Uhr
Egerländer Besetzung des HMK 10 Ulm
Donnerstag, 29.06. 19.00 Uhr, Rock & Jazz
St. Margret Singers Reutti, Old time Jazzmen

* Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Edwin-Scharff-Haus statt.



Bei uns beherrscht jeder sein Instrument.



Fachliches Können, Einfühlungsvermögen und Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen es, dass Sie von unseren Vorteilen profitieren.

Fr 30

Schwaben-Zirkus
20:30, Freilichttheater im Grünen Hof

KONZERTE

Ensemble-Konzert der Musikschule
der Stadt Ulm
19:30, Musikschule der Stadt Ulm

Revolverheld, 20:00, Ulmer Zelt

THEATER / TANZ

Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny, 20:00, Ulmer Theater

Klamms Krieg
20:00, AuGuS Theater Neu-Ulm

Hausfrauenreport
20:30, KCC Theater

VORTRAG/FÜHRUNG/AKTION

Kinder-Aktionsprogramm mit der
'Kinderfestung'
14:00, Strandgut Neu-Ulm

Benn-Soirée
19:30, Haus der Begegnung

Tango Argentino - die Nacht des
Tangos, 21:30, Kornhausplatz

TAGEN UND FEIERN



EDWIN SCHARFF HAUS
Kultur- und Tagungszentrum

Start ins Eheglück am Ufer der Donau; Jubiläumsfeier mit allem Komfort, Tagungen mit besten Aussichten ... Viel Platz und Ambiente in Sälen, Foyers, Veranstaltungsräumen. Technik auf dem neuesten Stand. Full-Service First Class. Panoramablick auf die Schwesterstadt Ulm mit dem weltberühmten Münster. 4-Sterne-Restaurant und Hotel.

direkt an der Donau
Silcherstraße 40
D-89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/8008-0
Telefax 0731/8008-150
esh@stadt.neu-ulm.de
www.esh.neu-ulm.de

MÖVENPICK
Hotel Ulm Neu-Ulm

Hotel **Ulmer Stuben**

89073 Ulm • Zinglerstraße 11
Telefon (0731) 962 20-0 • Fax (0731) 962 20-55
www.ulmerstuben.de
Ulmerstuben@t-online.de

Das Haus für Ihre Veranstaltungen:
Familienfeiern • Vereinsveranstaltungen
Betriebsfeste • Konferenzen

Gemütliche Gasträume für jede Größe b. 200 P.
Eigene Garagen • Kegelbahnen



AUSSTELLUNGEN

Ulmer Museum
Di-So 11-17 Uhr, Do 11-20 Uhr
Technologie und Archäologie
bis 19.11.2006, **Studio Archäologie:
Patent aus der Steinzeit - Die Kalk-
scheiben von Ehrenstein**
bis 25.06.2006
**Wilde Schnitte, schräge Linien: Die
Brücke - Frühe Druckgrafik**

Stadthaus Ulm
Mo-Sa 9-18 Uhr, Do 9-20 Uhr
So u. Fei 11-18 Uhr
bis 09.07.2006, »Armin Buhl«
bis 05.06.2006, **Jeanette Zippel : Ge-
dankenhonig - zeitgenössische Kunst**
25.06. - 10.09.2006
**Balnea - Architekturgeschichte des
Bades und Annea Lockwood: A
Sound Map of the Danube**

Donauschwäbisches Zentralmuseum
Ulm (DZM), Di-So 11-17 Uhr,
bis 11.06.2006
The Danube River Projekt
bis 06.08.2006
**'Waldsee 1944 - Schöne Grüße aus
Auschwitz'**

Museum der Brotkultur
bis 29.10.2006
**Täglich frisch! Brot - Verkauf, Wer-
bung und Verpackung**

Haus des Landkreises
bis 14.06.2006
Von Farben begleitet

Kunstverein
bis 18.06.2006
Christiane Baumgartner

Haus der Begegnung
bis 18.06.2006
Geschwister in Farbe

Edwin Scharff Museum
09.06. - 20.07.2006
Skulptur!Klein!Skulptur!

Café im Stadthaus
09.06. - 20.08.2006
**Immer am Ball - Jugendarbeit in
Bundesliga-Vereinen Baden-Würt-
tembergs**

Termine bitte bis zum 10.
des Vormonats an die
Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH
Neue Straße 45, 89073 Ulm
Telefon (0731) 161-28 21
Fax (0731) 161-16 46
boley@tourismus.ulm.de

ADRESSEN

Bibliotheken
Stadtbibliothek Ulm, Vestgasse 1,
Ulm, Tel. 0731-1614100, www.stadt-
bibliothek.ulm.de; **Stadtbücherei Neu-
Ulm**, Heiner-Metzger-Platz 1, Neu-
Ulm, Tel. 0731-9727672, www.
stadtbuecherei.neu-ulm.de

Galerien
Kunstverein Ulm e.V., Kramgasse 4,
Ulm, Tel. (0731) 66258, www.kunst-
verein-ulm.telebus.de; **Künstlertgilde
Ulm**, Nagelstraße 24, Ulm, Tel. 0731-
28215, www.kuenstlergilde.telebus.
de; **Wiblinger Schloss-Galerie**, Schloss
Str. 7, Wiblingen, Tel. 0731-1596914;
Galerie Sebastianskapelle, Hahnen-
gasse 25, Ulm; **Galerie im Kornhaus-
keller Pro Arte Kunststiftung**, Hafen-
gasse 19, Ulm, Tel. 0731-619576,
www.proarte-ulmer-kunststiftung.de;
Stadthaus Ulm, Münster-
platz, Ulm, Tel. 0731-1617700, www.
stadthaus.ulm.de; **Künstlerhaus Ulm**,
Kramgasse 4, Ulm, Tel. 0731-62328,
www.kuenstlerhaus-ulm.de

Kinder
Kindertheater Werkstatt, Schillerstr. 1,
Ulm, Tel. 07348-6656 (Mo-Fr), 0731-
618788 (an Spieltagen), www.kinder-
theaterwerkstatt.telebus.de;

kontiki Kulturwerkstatt, Kornhausplatz
5, Ulm, Tel. 0731-153032, www.kon-
tiki-ulm.de; **1. Ulmer Kasperltheater**,
Büchseggasse 3, Ulm, Tel. 0731-
6022264, www.kasperltheaterulm.
de; **Ulmer Spielschachtel**, Unterer
Kuhberg 10, Ulm, Tel. 0731-
31506, www.luftkuss-ulm.de; **Topoli-
no Figurentheater**, Gartenstraße 13,
Neu-Ulm, Tel. 0731-713800, www.to-
polino-figurentheater.de

Kultur
Begegnungsstätte Charivari, Stuttgar-
ter Str. 13, Ulm, Tel. 0731-1615442;
CAT, Prittwitzstr. 36, Ulm, Tel. 0731-
601110, www.cat-cafe.de; **Edwin-
Scharff-Haus**, Silcherstr. 40, Neu-Ulm,
Tel. 0731-80080; **Kornhaus**, Korn-
hausplatz, Ulm, Tel. 0731-922990;
Jazzkeller Sauschdall, Prittwitzstr. 10,
Ulm, Tel. 0731-601210, www.sausch-
dall.de; **KCC Kultur-Creative-Center**,
Pfarrrer-Weiß-Weg 16-18, Ulm-Söflin-
gen, Tel. 0731-3870767, www.kcc-
theater.de; **ROXY** - Kultur in Ulm,
Schillerstraße 1, Ulm, Tel. 0731-
968620, www.roxy.ulm.de; **Stadthaus**,
Münsterplatz, Ulm, Tel. 0731-
1617700, www.stadthaus.ulm.de;
Kulturhaus Schloss Großlaupheim,
Kirchberg 11, Laupheim, Tel. 07392-
9680016, **Zehntstadel Leipheim**,
Schlosshof 2, Leipheim, Tel. 08221-
7070, www.zehntstadel-leipheim.de

Museen/Sammlungen
**Donauschwäbisches Zentralmuseum
Ulm (DZM)**, Schillerstraße 1, Ulm, Tel.
0731-962540, www.dzm-museum.de,
Heimatmuseum Pfuhl, Hauptstraße
73, Neu-Ulm/Pfuhl, Tel. 0731-
7050180; **Museen am Petrusplatz**,
**Archäologisches Museum und Edwin
Scharff Museum**, Petrusplatz 4, Neu-
Ulm, Tel. 0731-9709526, www.edwin-
scharff-museum.de; **Museum der
Brotkultur**, Salzstadelgasse 10, Ulm,
Tel. 0731-69955, www.museum-brot-
kultur.de; **Museum Söflingen**, Kloster-
hof 18, Ulm/Söflingen, Tel. 0731-
382241; **Naturkundliches
Bildungszentrum**, Kornhausgasse 3,
Ulm, Tel. 0731-1614742, www.natur-
kunde-museum.de; **Ulmer Museum**,
Marktplatz 9, Ulm, Tel. 0731-
1614330, www.museum-ulm.de; **Do-
kumentationszentrum Oberer Kuh-
berg**, KZ-Gedenkstätte, Ulm, Tel.
0731-21312, www.dzokulm.telebus.
de; **Ulmer Denkstätte, Weiße Rose**,
Ulmer Volkshochschule, Kornhausplatz
5 (Einsteinhaus), Ulm, Tel. 0731-
153013

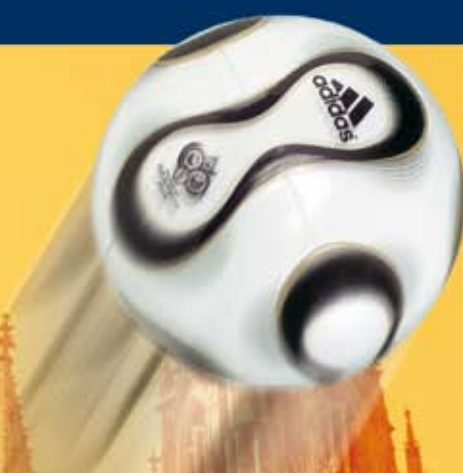
Sonstige
UlmMesse, Böfinger Str. 50, Ulm, Tel.
0731-922990, www.ulm-messe.de;
Unitas Loge Ulm, Walfischgasse 24,
Ulm, www.unitas-ulm.de; **Volkshoch-
schule Ulm (vh)**, Kornhausplatz 5,
Ulm, Tel. 0731-15300, www.vh-ulm.de

Theater
Akademietheater AdK Ulm, Fort Un-
terer Kuhberg 12, Ulm, Tel. 0731-
387531, www.adk-ulm.de; **Altes The-
ater**, Ehinger Tor, Ulm; **Dentler's
Ulmer Komödie**, Schillerstrasse 1,
Ulm, Tel. 0731-6024560, www.we-
stentasche.de; **Theaterei Schloss Er-
bach**, Schlossberg, Erbach, VVK 0731-
268177, www.theaterei.de; **Theaterei
Herrlingen**, Oberherrlingerstraße 22,
Herrlingen-Blaustein, VVK 0731-
268177; **Theater Neu-Ulm**, Silcherstr.
2, Neu-Ulm, Tel. 0731-9808465,
www.theater-neu-ulm.de; **Theater i.d.
Westentasche**, Herrenkellergasse 6,
Ulm, www.internettheater.net; **The-
aterWerkstatt Ulm**, Schillerstr. 1, Ulm,
Tel. 0731-618788, www.theaterwerk-
statt.telebus.de; **Ulmer Theater**, Her-
bert-von-Karajan-Platz 1, Ulm, Tel.
0731-1614444, www.theater.ulm.de

Tourist-Information
Stadthaus, Münsterplatz 50, Ulm,
Tel. 0731-1612830,
www.tourismus.ulm.de

Mehr Informationen zum
Veranstaltungsprogramm
finden Sie im Internet unter:
www.veranstaltungen.ulm.de

RADIO7 und die Ulmer City präsentieren alle Spiele live



FIFA WM 2006™ Ulmer Münsterplatz 9. Juni - 9. Juli

Mit freundlicher Unterstützung:



Mehr als Radio!



Dienstleistung erlebbar machen

Manfred Hommel, Direktor des Mercedes-Benz Niederlassungsverbundes Ulm/Schwäbisch Gmünd

Als er 1978 seine kaufmännische Ausbildung bei Mercedes Benz in Aalen begann, sollte Manfred Hommel den Grundstein zu einer Vorzeige-Karriere legen, die selbst innerhalb des schwäbischen Automobil-Konzerns beachtenswert ist. Heute, mit gerade mal 47 Jahren, steht Hommel als Direktor des Niederlassungsverbundes Ulm/Schwäbisch Gmünd 552 Mitarbeitern vor. Nach langjähriger Tätigkeit als Verkäufer und der zwischenzeitlichen Arbeit in der Bundeshauptstadt kehrte Manfred Hommel im Januar 2004 zurück ins Schwabenland, um die Leitung der sechs Standorte Neu-Ulm, Schwäbisch Gmünd, Heidenheim, Langenau, Biberach und Memmingen und Giengen zu übernehmen. Zusammen mit seinen Mitarbeitern sichert sich Direktor Hommel allmonatlich Top-Platzierungen in der Rangliste der erfolgreichsten Niederlassungen von Daimler-Chrysler. Als Erfolgsgeheimnis nennt Hommel allem voran seine Mitarbeiter, aber auch die Produkte der Marke Mercedes-Benz, sowie die kompromislose Orientierung an den Wünschen der Kunden. »Wir leben Dienstleistung, um diese erlebbar zu machen«, verrät der Top-Manager. Eine neue Dimension hat seine Neu-Ulmer Niederlassung in dieser Hinsicht vor wenigen Monaten mit der Eröffnung des riesigen PKW-Centers in der Von-Liebig-Straße eingeläutet. Das hochmoderne Verkaufshaus ist dem neuen

Verwaltungsgebäude angeschlossen und bietet auf 3.200 Quadratmetern einen großzügigen Showroom allein für Neuwagen aus dem Hause Mercedes-Benz. Weitere 1.200 Quadratmeter stehen für den Gebrauchtwagenverkauf zur Verfügung, dem Service und der Werkstatt wurden dreimal soviel Raum eingeräumt. Das erklärte Ziel vor dem rekordverdächtig schnellen Umzug lautete, die Kundschaft noch besser und professioneller informieren zu können. Mit regelmäßigen Aktionen und Veranstaltungen werden die luftig-hellen Hallen zudem belebt. Ein wichtiger Tag im Terminkalender 2006 ist der 13. Juli. Dann startet Mercedes Benz von Ulm aus die »Donau Masters«, eine Oldtimer-Rallye für Fans aus der Region, die in drei Tagen nach Budapest führt. Eingerahmt von einer Fahrzeugausstellung hochwertiger Exponate und einer Showbühne mit Musik aus den 50er Jahren findet die technische Fahrzeugabnahme der 70 Teilnehmer auf dem Münsterplatz statt. Alle Teilnehmer werden von einer Rampe aus auf die Strecke geschickt. Als Höhepunkt der Oldtimer-Reise findet eine Sonderprüfung auf dem Hungaro-Ring statt. Die Zielankunft ist am Samstag auf dem berühmten Heldenplatz in Budapest. »Das wird eine ganz tolle Sache«, verspricht Manfred Hommel, der natürlich mit einem eigenen Oldtimer am sommerlichen Donau-Trip teilnimmt. *Text: Christian Oita*

Anzeige

Silencehotel & Restaurant
Landhof Meinl
★★★★

Marbacherstraße 4
89233 Neu-Ulm/Reuttl

Tel. +49 (0)7 31/7 05 20
Fax. +49 (0)7 31/7 05 22 22

e-Mail: Info@Landhof-Meinl.de
Internet: www.Landhof-Meinl.de

Abendrestaurant
Große Gartenterrasse
Saunalandschaft

Genießen Sie unsere
Sommerterrasse!



Interview

SpaZz: Herr Hommel, was steckt hinter dem Titel »Donau Masters«?

Manfred Hommel: Unsere Idee war es, eine Rallye für regionale Oldtimer-Fans anzubieten, emotional aufbauend auf den Mythos der Marke Mercedes-Benz. Die Reise sollte auch eine effektive Förderung der Kultur und Wirtschaft im Donauraum sein. Alle Teilnehmer unterstützen übrigens die SOS-Kinderdörfer in den Donau-Anrainer-Staaten.

Die »Donau Masters« sind aber keine Rallye im eigentlichen Sinne?

Nein. Das Reglement ist eng an die legendäre Mille Miglia angelehnt und verlangt den Teilnehmern einiges ab. Ein Rennen wird es dennoch nicht werden.

Haben Sie einen Lieblingsort in Ulm oder Neu-Ulm?

Das Ulmer Münster. Und die einzigartige Atmosphäre.

Was ist Ihre größte Leidenschaft?

Oldtimer und der Mythos der Marke Mercedes-Benz.

AOK-Radsonntag am 18. Juni 2006

Rauf auf den Sattel und los!



© HOHNHAUSEN - 12/907-10



Es geht wieder rund: Zum dreizehnten Mal tritt das ganze Land in die Pedale.

Nach Lust und Laune auf reizvollen Touren durch die Natur radeln, frische Luft und neue Energie tanken. Kein Stress, kein Zeitdruck, einfach nur genießen. Und dazu gibt's ein attraktives Rahmenprogramm.

Kommen Sie in die Gänge – starten Sie in den schönsten Radsonntag des Jahres!

Streckeninfos gibt's unter www.aok.de/bw

Mit dem Rad zur Arbeit

Mehr Power für den Job, mehr Fitness und Gesundheit – und dabei noch einen von vielen Preisen gewinnen: Wer vom 1. Juni bis 31. August mit dem Rad zur Arbeit fährt, ist dabei. Mehr Infos unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de



Die AOK tut mehr!

Der AOK-Radsonntag ist eine Gemeinschaftsaktion der AOK mit den Radsportverbänden in Baden-Württemberg und der Aktion »mobil ohne auto«.

AOK-Bezirksdirektionen.
Ausgezeichnet für guten Service.



AOK
Die Gesundheitskasse.

AOK Baden-Württemberg
Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark.

ALLE SPIELE LIVE & IN FARBE

SCHNEIDER & FRIENDS AGENTUR]



THE BEACH

THE SUNNIEST PLACE ON EARTH

2006

THE BEACH | AUF DEM IKEA AREAL ULM | WWW.BEACHCLUBULM.DE